

Gemeindeblatt Thyrnau

mit dem Luftkurort Kellberg



Bürgerinformation 03/2026

Postaktuell an sämtliche Haushalte

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe ist der
10. November 2026
Erscheint im Dezember 2026

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort des Bürgermeisters	Seite 2
Informationen der Gemeinde	Seite 3-12
Allgemeines/ Vereine	Seite 13-18
ILE-Abteiland	Seite 19-21
Kindergarten Thyrnau	Seite 22-23
Grundschule Thyrnau	Seite 24-31
Kindergarten Kellberg	Seite 33-34
Kindergarten Frischluft	Seite 35-36
VHS-Kurse	Seite 37
Bücherei-News	Seite 38-39
Vereine & Tourist-Information	Seite 40-41
Werbeplattform	Seite 42-48



GEMEINDE THYRNAU:

(☎ 08501/ 91 17-0)

Mo - Fr 08:00-12:00 Uhr

Mo und Do nach

Terminvereinbarung von 14:00 - 17:00 Uhr

Tourist-Information Kellberg:

(08501/320)

Mo – Fr 09:00 - 12:00 Uhr

RECYCLINGHOF THYRNAU:

(☎ 08501 8525)

Öffnungszeiten Winter

Mi: 13:00 – 16:00 Uhr

Fr: 13:00 – 16:00 Uhr

Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Sommer

Mi: 14:00 – 17:00 Uhr

Fr: 14:00 – 17:00 Uhr

Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

Grüngutannahme Vocking:

(☎ 08501 1668)

Öffnungszeiten

Anfang März bis Ende November

Dezember bis Februar geschlossen

Mi: 09:00 - 17:00 Uhr

Sa: 09:00 - 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Thyrnau

Hofmarkstraße 18

94136 Thyrnau

1. Bürgermeister

Franz Mautner

Tel.: 08501/9117-0

Fax.: 08501/91 17 37

mail: info@thyrnau.de

Internet: www.thyrnau.de

Bild Cover & Seite 1: Beata Kania für ILE-Abteiland

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Thyrnau,

wenn Ende August unser Gemeindeblatt erscheint, neigen sich die Sommerferien bereits dem Ende entgegen. Viele von uns genießen noch die letzten Ferientage, während andernorts der Alltag langsam wieder Einzug hält.

Hinter uns liegt ein außergewöhnlich heißer und vor allem sehr trockener Sommer. Umso mehr freuen wir uns nun auf einen etwas kühleren Herbst – und vielleicht auch auf den einen oder anderen kräftigen Regenschauer, den die Natur dringend gebrauchen kann.

Der Sommer hat uns trotz der Hitze viele schöne Gelegenheiten geboten, in unserer Gemeinde zusammenzukommen. Bei zahlreichen Festen und Veranstaltungen konnten wir miteinander feiern, gute Gespräche führen und unsere Gemeinschaft erleben. Gerade diese Begegnungen machen unsere Gemeinde lebendig und zeigen, wie wichtig ein gutes Miteinander in unseren Dörfern und Ortsteilen ist.



Auch bei unseren Infrastrukturmaßnahmen konnten wir in den vergangenen Monaten wieder wichtige Schritte für die Zukunft unserer Gemeinde gehen. Mit dem Neubau der Wasserleitung von Wingersdorf nach Schörgendorf wurde ein weiterer wichtiger Teil unserer Infrastruktur erneuert und damit die zuverlässige Versorgung mit Trinkwasser langfristig sichergestellt.

Ein besonderer Dank gilt dabei den Bürgerinnen und Bürgern von Schörgendorf. Die Maßnahme konnte dank des kooperativen, verständnisvollen und freundschaftlichen Miteinanders in kurzer Zeit und reibungslos umgesetzt werden. Das ist keineswegs selbstverständlich und zeigt einmal mehr, was möglich ist, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen.

Auch in Donauwetzdorf steht ein schönes Projekt kurz vor dem Abschluss. Am 12. September werden wir die Dorferneuerungsmaßnahme mit der Segnung des Denkmals und einem kleinen gemeinsamen Fest mit den Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern sowie den Verantwortlichen offiziell abschließen. Auch hier möchte ich allen Beteiligten meinen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit, das Engagement und das stets gute Miteinander aussprechen.

Nun wünsche ich allen, die noch Urlaub oder Ferien genießen, eine schöne und erholsame restliche Zeit. Allen, die bereits wieder in den Alltag zurückgekehrt sind, wünsche ich einen guten Start und uns allen einen angenehmen, möglichst bunten und etwas regenreicheren Herbst.

Bleiben Sie gesund und genießen Sie die letzten Sommertage!

Herzlichst, Ihr erster Bürgermeister Franz Mautner

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Franz Mautner'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.



Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 23.06.2026

1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12.05.2026 und 19.05.2026

2 Gebührenbedarfsberechnung für die Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Thyrnau für den Kalkulationszeitraum 2027-2030

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Gebührensatz zur Verbrauchsgebühr der Wasserversorgungseinrichtung in Höhe von 2,47 € Netto pro Kubikmeter entnommenen Wasser zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer ab dem 1.1.2027. Die Gebühr für das Bauwasser beträgt ebenfalls 2,47 € Netto pro Kubikmeter entnommenen Wasser zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer ab dem 1.1.2027.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

3 Neuerlass der Wasserabgabesatzung (WAS) zur Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Thyrnau und Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 09.06.2026 der Wasserabgabesatzung zur Wasserversorgungseinrichtung als Satzung. Dieser Satzungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift beigelegt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 09.06.2026 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung als Satzung, ergänzt um die heute beschlossenen Gebührensätze zur Wasserversorgungseinrichtung. Dieser Satzungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift beigelegt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

4 Beteiligung der Behörden/Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung der Gemeinde Büchlberg gem. § 4 Abs. 1 BauGB- Änderung Bebauungsplan „SO Einkaufsmarkt mit Deckblatt Nr. 1“

Beschluss:

Der Gemeinderat Thyrnau erhebt keine Einwände gegen die Änderung des Bebauungsplanes „SO Einkaufsmarkt“ mit Deckblatt 01 der Gemeinde Büchlberg.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

5 Beteiligung bzw. Suchkreisinformation der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG zum Neubau einer Sende- und Empfangsanlage für mobiles Breitband- Beteiligung gem. § 7 a der 26. BImSchV

Beschluss:

Der Gemeinderat Thyrnau erhebt keine Einwände gegen den Standortvorschlag zum Neubau einer Sende- und Empfangsanlage. Die Mobilfunkbetreiber ist entsprechend über den Beschluss in Kenntnis zu setzen. Der Gemeinde ist eine konkrete Vorstellung über die Höhe der Entschädigung vorzulegen.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

6 Antrag auf Vorbescheid auf den Fl.-Nrn. 1266/1, 1266 Gmkg. Donauwetzdorf (Bauort: Hitzing 3, 3 a, 3 b)- Errichtung einer Energie- und Lagerhalle- Bau eines Betriebsleiter-Wohnhauses

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen für den Antrag auf Vorbescheid auf den Fl.-Nrn. 1266, 1266/1 Gmkg. Donauwetzdorf, Errichtung einer Energie- und Lagerhalle, Bau eines Betriebsleiter-Wohnhauses (Bauort: Hitzing 3, 3a, 3b, 94136 Thyrnau), wird erteilt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 1 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0



7 Antrag auf Vorbescheid auf der Fl.-Nr. 1640 Gmkg. Thyrnau (Bauort: Zwölfling18) - Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport

Beschluss:

- A. Das gemeindliche Einvernehmen für den Antrag auf Vorbescheid auf der Fl.-Nr. 1640Gmkg. Thyrnau, (Bauort: Zwölfling 18, 94136 Thyrnau) „Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport“, wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

- B. Die gemeindliche Zustimmung für den Antrag auf Vorbescheid auf der Fl.-Nr. 1640Gmkg. Thyrnau, (Bauort: Zwölfling 18, 94136 Thyrnau) „Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport“, wird vorbehaltlich der im Sachverhalt genannten Bedingung, erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

8 Bauantrag auf den Fl.-Nrn. 243/4, 219/31, 243/5 Gmkg. Thyrnau (Bauort: Lambergstraße 6) - Erweiterung eines Garagengebäudes

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen für den Bauantrag auf den Fl.-Nrn. 243/4, 219/31, 243/5 Gmkg. Thyrnau (Bauort: Lambergstraße 6, 94136 Thyrnau) „Erweiterung eines Garagengebäudes“, wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

9 Bauantrag auf den Fl.-Nrn. 1076/3, 1077, 1073, 1072, 1076, 1078/1, 1072/2, 1074 Gmkg. Thyrnau (Bauort: Bergfeld) - Neubau eines Milchviehstalles und Güllebehälters Tektur zu 20250085

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen für den Bauantrag auf den Fl.-Nrn. 1076/3, 1077, 1073, 1072, 1076, 1078/1, 1072/2, 1074, Gmkg. Thyrnau, Neubau eines Milchviehstalles und Güllebehälters (Tektur zu 20250085), wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

10 Bauantrag auf der Fl.-Nr. 168/3 Gmkg. Thyrnau (Bauort: Kaiser-Leopold-Str.11 a) - Errichtung eines Wintergartens

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen für den Bauantrag auf der Fl.-Nr. 168/3 Gmkg. Thyrnau (Bauort: Kaiser-Leopold-Str. 11 a, 94136 Thyrnau) „Errichtung eines Wintergartens“, wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

11 Bauantrag auf der Fl.-Nr. 364/2 Gmkg. Thyrnau (Bauort: Gewerbepark 2) - Errichtung eines Pools

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen für den Bauantrag auf der Fl.-Nr. 364/2 Gmkg. Thyrnau, Errichtung eines Pools (Bauort: Gewerbepark 2, 94136 Thyrnau), wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

12 Beratung und Beschlussfassung der Geschäftsordnung des Gemeinderats der Gemeinde Thyrnau (Geschäftsordnung - GeschO)

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf der Geschäftsordnung vom 09.06.2026 zu. Dieser Entwurf wird der Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügt.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 28.07.2026

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.06.2026
- 2 Generalsanierung und Umbaumaßnahmen zum Ausbau der 2026/116
Ganztagsbetreuung an der Grundschule in Thyrnau - Vorstellung und Genehmigung des Raumkonzeptes



Beschluss:

Dem vorgestellten Raumkonzept inkl. der einzelnen Bauabschnitte sowie der vorgebrachten Ergänzungen, wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorliegen der Kostenberechnung die entsprechenden Förderanträge bei der Regierung von Niederbayern zu stellen.

Einstimmig beschlossen **Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

2.1 Einbau von Tauchmotor-Rührwerken in den Regenüberlaufbecken bei Hörreut **2026/118**
(RÜB 01) und Facklmühle (RÜB 02) - Auftragsvergabe

Beschluss:

Die Firma Pumpenpauli aus 94104 Witzmannsberg, wird mit der „Lieferung und Montage von Rührwerken“ für die Regenüberlaufbecken bei Hörreut (RÜB 01) und Facklmühle (RÜB 02), gem. dem Angebot vom 02.07.2026 und einer Angebotssumme i.H.v. 41.169,95 € (inkl. 19 %

Mwst.), beauftragt.

Einstimmig beschlossen **Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

3 Errichtung eines Verkaufs- und Umkleidegebäudes mit Lärmschutzwand **2026/117** sowie der Neubau eines Rasensportplatzes mit Umfeld und Tribüne in

Thyrnau - Info und Abschlussbericht von der beauftragten Bauoberleitung

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Vertagung dieses Tagesordnungspunktes zu.

Einstimmig beschlossen **Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

4 Änderung Bebauungsplan Thyrnauer Schaar mit Deckblatt Nr. 06 **2026/109**
- Vorstellung neues Planungskonzept (ggf. Änderungsbeschluss)

Beschluss:

A. Der Gemeinderat stimmt der Empfehlung für die weitere Vorgehensweise zu.

Einstimmig beschlossen **Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

B. Der Beschluss vom 22.10.2019 (Zustimmung Antrag Änderung Bebauungsplan Thyrnauer Schaar mit Deckblatt 06 (Tagespflege, Boarding Haus, Wohnungen)) wird aufgehoben.

Einstimmig beschlossen **Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

C. Der Beschluss vom 14.09.2021 (Bau einer Seniorenwohnanlage unter dem Betreiber der Diakonie Passau) wird aufgehoben.

Einstimmig beschlossen **Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

D. Der Beschluss vom 19.10.2021 über den einfachen Durchführungsvertrag für den Bau einer Wohnanlage für seniorengerechtes Wohnen mit Tagespflege wird aufgehoben.

Einstimmig beschlossen **Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

E. Der Beschluss vom 24.01.2023 (Entscheidung über Architektenbeauftragung) wird aufgehoben.

Einstimmig beschlossen **Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

F. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zur Änderung des Bebauungsplans Thyrnauer Schaar mit Deckblatt Nr. 06 und den in dieser Sitzung vorgestellten Ausführungen vorbehaltlich des noch zu schließenden Durchführungsvertrages zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 13 a BauGB, § 13 BauGB, § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen, sobald die Entwurfsplanung vorliegt.

Einstimmig beschlossen **Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

5 Fortschreibung des Regionalplans Donau-Wald nach Art. 16 BayLplG; **2026/110**
Zweites Beteiligungsverfahren - Neuaufstellung des Kapitels B III Energie - Zweites Beteiligungsverfahren

Beschluss:

Der Gemeinderat Thyrnau erhebt keine Einwände gegen die Fortschreibung des Regionalplans Donau-Wald nach Art. 16 BayLplG (Bayerisches Landesplanungsgesetz); Zweites Beteiligungsverfahren Neuaufstellung des Kapitels B III Energie.

Einstimmig beschlossen **Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

6 Fortschreibung des Regionalplans der Region Donau-Wald Fortschreibung **2026/111** des Kapitels B IV Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen, Teilbereich B IV 1.3.4 Spezialton
- Beteiligungsverfahren

Beschluss:

Der Gemeinderat Thyrnau erhebt keine Einwände gegen die Fortschreibung des Kapitels B IV Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen, Teilbereich B IV 1.3.4 Spezialton.

Einstimmig beschlossen**Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

- 7** Bauantrag auf der Fl.-Nr. 65/39 Gmkg. Kellberg (Bauort: Unteres Bergfeld 24) **2026/112** - Sanierung eines Einfamilienhauses in zwei Wohneinheiten, Erweiterung der Garage und des Untergeschosses

Beschluss:

Die gemeindliche Zustimmung für den Bauantrag auf der Fl.-Nr. 65/39 Gmkg. Kellberg (Bauort: Unteres Bergfeld 24, 94136 Thyrnau) „Sanierung eines Einfamilienhauses in zwei Wohneinheiten, Erweiterung der Garage und des Untergeschosses“, wird erteilt.

Einstimmig beschlossen**Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt**

- 8** Bauantrag auf der Fl.-Nr. 1678 Gmkg. Kellberg (Bauort: Wingersdorf 15) **2026/113**
- Sporthotel "Maxhöhe" Bauabschnitt I: Errichtung eines unterirdischen Anbaus mit Kegelbahnen, Squashplätzen, Schießstand und Wellnessbereichs sowie einer vertikalen Windkraftanlage auf dem Bestandsgebäude. Bauabschnitt II: Umbau, Erweiterung und Aufstockung des Bestandsgebäudes.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen für den Bauantrag auf der Fl.-Nr. 1678 Gmkg. Thyrnau, (Bauort: Wingersdorf 15, 94136 Thyrnau) „Sporthotel "Maxhöhe" Bauabschnitt I: Errichtung eines unterirdischen Anbaus mit Kegelbahnen, Squashplätzen, Schießstand und Wellnessbereichs sowie einer vertikalen Windkraftanlage auf dem Bestandsgebäude. Bauabschnitt II: Umbau, Erweiterung und Aufstockung des Bestandsgebäudes.“ wird erteilt.

Einstimmig abgelehnt**Ja 0 Nein 17 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

- 9** Bauantrag auf den Fl.-Nrn. 2279/5, 2241/3 Gmkg. Kellberg (Bauort: **2026/114** Niedersatzbach 9 a) - Neubau einer Holzlagerhalle

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen für den Bauantrag auf den Fl.-Nrn. 2279/1, 2241/3 Gmkg. Kellberg, (Bauort: Niedersatzbach 9 a, 94136 Thyrnau) „Neubau einer Holzlagerhalle“ wird erteilt.

Einstimmig beschlossen**Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

- 10** Bauantrag auf der Fl.-Nr. 681/14 Gmkg. Kellberg (Bauort: Fattendorf 3 a) **2026/115**
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen für den Bauantrag auf der Fl.-Nr. 681/14 Gmkg. Kellberg „Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage“ (Bauort: Fl.-Nr. 681/14 Gmkg. Kellberg), wird erteilt.

Einstimmig beschlossen**Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**

- 11** Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Büchlberg über den Betrieb **2026/106** der gemeinsamen Grenzbrücke

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der Vereinbarung mit der Gemeinde Büchlberg über den Betrieb und Unterhalt der gemeinsamen Grenzbrücke „Satzbachbrücke SchwolgauVocking“ zu.

Einstimmig beschlossen**Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0**



Jugendförderung 2026

Zur Auszahlung der Förderung bitten wir alle Vereine, die Jugendarbeit leisten, bis **19. Oktober 2026** einen formlosen Antrag bei der Gemeinde einzureichen.

Im Antrag sind anzugeben:

1. Anzahl der betreuten Jugendlichen aus der Gemeinde
2. Wie viele Stunden die Jugendlichen pro Woche oder Monat betreut werden
3. Wie hoch die Ausgaben für die geleistete Jugendarbeit sind

Wir weisen darauf hin, dass Anträge die nach Ablauf der gesetzten Frist eingehen, leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Im Notfall Leben retten



Mehr als 100.000 Menschen werden allein in Deutschland Opfer des sog. „Plötzlichen Herztodes“. Es gibt eine 60% Überlebenschance, wenn der Herztod in wenigen Minuten durch gezielte Erste-Hilfe-Maßnahmen behandelt wird. Hilfe dazu leistet der Defibrillator. In den Erste-Hilfe-Kursen wird der Umgang mit diesen nützlichen Geräten erklärt. Man braucht keine Angst vor dem Umgang mit diesem Gerät haben, denn es ist einfach zu bedienen.

Unsere Gemeinde verfügt über mehrere Defibrillatoren.
Achten Sie auf folgende Beschilderung.

Die Standorte sind:

Tourist-Information Kellberg (Kurgästehaus)
Sparkasse Thyrnau
Golfhotel Anetseder

Auto KFZ-Service Geistlinger Thyrnau
VR-Bank, Hofmarkstr. 24. Thyrnau
HVO-Auto Thyrnau



Bayerisches
Rotes
Kreuz

freiwilligen
dienste
Entdecke, was zählt



Nähere Infos und passende
Einsatzstellen erhältst du unter
www.freiwilligendienste-brk.de
oder 0941/79605-1551 /-1552



Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?
Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten,
im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!



Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern



ANMELDUNG NÖTIG:

- per E-Mail (pressestelle@ale-nb.bayern.de)
- per Telefon (09951 940-0)
- Bitte geben Sie Name, E-Mailadresse, Telefonnummer und Personenanzahl an.

ÖFFENTLICHE INFOFAHRT

FREITAG, 9. OKTOBER 2026

Kostenlose Busfahrt zu drei besonderen Projekten, inklusive Stärkung mit Kaffee & Kuchen, sowie der Möglichkeit sich auszutauschen.

Achtung: max. 80 Personen
Dauer: ca. 3 Stunden

START/ENDE

ALE LANDAU



ABFAHRT: 14 UHR
ANKUNFT: 17 UHR

TREFFPUNKT:
Haupteingang
ALE Niederbayern
(Dr.-Schlögl-Platz 1,
94405 Landau a.d.Isar)

1. STATION

LANDAUER GRIESWIESEN

- Bodenordnung
- Wasserrückhaltung
- Naturschutz
- Bürgerbeteiligung
- Naherholung
- Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsbedingungen

2. STATION

NIEDERHAUSEN

- Dorferneuerung
- Privatförderung

3. STATION

HAUNERSDORF

- Innen-statt-Außen
- Bürgerbeteiligung

SAVE THE DATE



TAG DER OFFENEN TÜR

SONNTAG, 14. MÄRZ 2027



Seniorenarbeit in Thyrnau und Kellberg – Gemeinschaft, die das Leben bereichert

Die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde ist weit mehr als ein regelmäßiges Treffen – sie ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der gelebten Gemeinschaft. Als neu bestellte Seniorenbeauftragte der Gemeinde Thyrnau durften wir, Helga Steinmüller und Markus Mitterbauer, die Seniorengruppen in Thyrnau und Kellberg besuchen. Dabei wurden wir überall herzlich empfangen und konnten erleben, mit wie viel Freude und Engagement diese wertvolle Arbeit geleistet wird.

Der Altenclub in **Thyrnau** blickt auf eine über 50-jährige Geschichte zurück. Alle 14 Tage treffen sich dort zahlreiche Seniorinnen und Senioren, um gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen. Es gibt interessante Vorträge, musikalische Unterhaltung, Geschichten oder besondere Gäste – ob Zauberer oder Bauchredner, das Programm bietet stets Gelegenheit zum Austausch und zu schönen gemeinsamen Stunden. Rund 60 Besucherinnen und Besucher nehmen regelmäßig an den Treffen teil. Ein besonderer Dank gilt **Renate Stemp**, die den Altenclub seit mittlerweile über 20 Jahren mit großem Einsatz leitet. Gemeinsam mit ihrem engagierten Helferteam Brigitte Böhmisch, Maria Geier, Sieglinde Schauburger und Margret Hartl sorgt sie dafür, dass alle Gäste kulinarisch bestens umsorgt werden und sich wohlfühlen.



Das Team des Altenclubs Thyrnau mit Renate Stemp, ihren Helferinnen sowie den Seniorenbeauftragten.

v. l. n. r: Margret Hartl, Maria Geier, Sieglinde Schauburger, Helga Steinmüller, Renate Stemp, Brigitte Böhmisch, Markus Mitterbauer



Auch in **Kellberg** wird die Seniorenarbeit mit viel Herzblut gestaltet. Etwa 25 bis 30 Seniorinnen und Senioren kommen monatlich zusammen, um Gemeinschaft zu erleben. Höhepunkte im Jahresverlauf sind die Geburtstagsfeier für die Jubilare sowie die stimmungsvolle Weihnachtsfeier. Das Team um **Christa Hellenbrand** organisiert mit Unterstützung von Maria Beushausen, Charlotte Kaiser und Helga Seidel zahlreiche Veranstaltungen und schafft damit wertvolle Begegnungsmöglichkeiten für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger.



Die Seniorengruppe aus Kellberg mit den Seniorenbeauftragten sowie dem engagierten Helferteam.

v. l. n. r: Markus Mitterbauer, Helga Steinmüller, Maria Beushausen, Helga Seidel, Charlotte Kaiser, Christa Hellenbrand

Unser herzlicher Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit viel Zeit, Leidenschaft und Fürsorge dazu beitragen, dass diese Angebote Jahr für Jahr möglich sind. Ihr Engagement stärkt den Zusammenhalt in unserer Gemeinde und bereichert das Leben vieler Menschen.

Wir möchten alle Seniorinnen und Senioren aus Thyrnau und Kellberg ermutigen, die Angebote der beiden Gruppen kennenzulernen. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen. Wer Gemeinschaft sucht, interessante Gespräche führen oder einfach ein paar schöne Stunden verbringen möchte, ist hier genau richtig.

Herzliche Grüße

Ihre Seniorenbeauftragten der Gemeinde Thyrnau

Helga Steinmüller & Markus Mitterbauer

Weil Gemeinschaft gut tut– wir freuen uns auf Sie!

Altclub Thyrnau

Ansprechpartnerin: Renate Stemp

Telefon: 08501 281

Seniorenclub Kellberg

Ansprechpartnerin: Christa Hellenbrand

Telefon: 08501 914019

Ein tödlicher Schuss bei Thyrnau

Von Dionys Asenkerschbaumer und Josef Schauer

„Er begleitete in Jagd seinen hl: Vätter Kardinal Leopold Firmian; die Jagd war zwischen Tirna und Hauzenberg.“ So ist es wortwörtlich im „Passauischen Tagebuch“ von Karl Ludwig Seyffert (1731–1792), einem Passauer Priester und Chronisten, nachzulesen.

Das Original dieses Werks wird in der Staatsbibliothek München aufbewahrt. Eine Abschrift aus dem Jahr 1787, von unbekannter Hand angefertigt und umfangreich kommentiert, befindet sich in der Staatsbibliothek Passau.

Im „Passauischen Tagebuch“ sind zahlreiche Ereignisse der Passauer Geschichte verzeichnet: die Regierungszeiten der Bischöfe ebenso wie die Eroberung Passaus durch bayerische Truppen im Jahr 1704 während des Spanischen Erbfolgekriegs, der Bürgeraufstand von 1367, die Stadtbrände von 1662 und 1680 sowie die Judenverfolgungen in Passau.



Im „Passauischen Tagebuch“ beschreibt der Chronist Karl Ludwig Seyffert detailliert den Jagdunfall mit Franz Karl von Firmian.

Auch die Geschichte des Passauer Tölpels und viele weitere Begebenheiten werden darin geschildert – darunter ein tragischer Unfall, bei dem der Neffe des Fürstbischofs, Franz Karl von Firmian, ums Leben kam.

Der tödliche Jagdunfall von Franz Karl von Firmian

Der 35-Jährige entstammte dem Tiroler Adelsgeschlecht Firmian, wurde 1768 in Passau zum Priester und 1774 zum Bischof geweiht. Papst Clemens XIV. hatte ihn zum Titularbischof von Ascalon und Weihbischof von Passau ernannt. Am 17. August 1776 gingen sein Onkel Leopold Ernst von Firmian und er zwischen Schloss Thyrnau und

Hauzenberg ihrer Jagdleidenschaft nach. Auf der Heimfahrt kam es zu einem fatalen Missgeschick, das Franz Karl von Firmian das Leben kostete. Der Chronist Karl Ludwig Seyffert schildert das Unglück ausführlich:

„August. Tag 17. Im Jahr 1776 wurde Franz Karl Graf von Firmian auf unvorhergesehene Weise bei der Jagd erschossen: Domherr zu Passau und Salzburg, Propst des Kollegiatstifts St. Salvator zu Ilz, Bischof von Ascalon und Weihbischof zu Passau, im 36. Lebensjahr. Er war ein liebenswürdiger Herr und gütiger Wohltäter, besonders den Armen seines Haushalts zugetan, die seinen Tod tief betrauernten. Er war ein Sohn des Grafen Laktanz Firmian, Obersthofmeister zu Salzburg, und damit ein Neffe von Kardinal Leopold Ernst von Firmian, Fürstbischof zu Passau.“

Durch eine innere Ahnung gemahnt, hatte er in den letzten drei Tagen zuvor gleich zweimal gebeichtet, nämlich am 14. und 16. August. Die Umstände dieses höchst beklagenswerten Unglücks waren folgende: Er begleitete seinen Onkel, Kardinal Leopold Firmian, auf der Jagd zwischen Thyrnau und Hauzenberg. Nach deren Ende, zwischen



Fürstbischof Kardinal Leopold Ernst Graf von Firmian, leidenschaftlicher Jäger, weilte häufig in seinem Schloss Thyrnau.

Die Jagd war zwischen Tirna und Hauzenberg

sechs und sieben Uhr abends, bestieg er gemeinsam mit seinem Vater und seinem Onkel den Jagdwagen zur Heimfahrt. Als letzter saß der Büchsenspanner seines Vaters auf dem Wagen; dieser trug eine geladene Kugelbüchse in der Hand, von der jedoch das Zündkraut abgeschüttet und der Hahn entspannt war. Da sprang im Inneren der Büchse die Nuss, das Gewehr spannte sich von selbst, gab Feuer, entzündete die Ladung — und die Kugel fuhr dem Unglücklichen durch die Hüfte ins Herz, blieb in der Schulter stecken, und ohne ein Wort zu sprechen, war Graf Franz Karl tot. Das schaudererregende Entsetzen und der tiefste Schmerz, der seinen Vater, seinen Onkel und die gesamte Jagdgesellschaft befallen haben muss, lässt sich leichter errahnen als beschreiben. Der leblose Leichnam wurde noch am folgenden Morgen vor Tagesanbruch in aller Stille auf einem Wagen nach Passau gebracht. Dort wurde er in der Kapelle St. Barbara, seiner Hauskapelle, in bischöfliche Gewänder gekleidet auf einem Trauergerüst aufgebahrt und am 20. August abends um acht Uhr im Domkreuzgang in der Herrenkapelle neben der Kanzel beigesetzt.“
(Das Zitat wurde in heutiges Hochdeutsch übertragen)

Leopold Ernst von Firmian – Passaus letzter barocker Kirchenfürst

Leopold Ernst Graf von Firmian (1708 – 1783), geboren in Mezzocorona nahe Trient, wurde Bischof von Seckau und Koadjutor von Trient und schließlich 1763 Fürstbischof von Passau. Dieses Amt übte er bis zu seinem Tod aus.

Er gilt als letzter großer barocker Kirchenfürst Passaus, der zugleich den Übergang zur Aufklärung einleitete. 1765 kaufte er die sogenannten „sieben künischen Dörfer“ im südlichen Bayerischen Wald zurück und erwarb die Burg Rannriedl. Unter seiner Regentschaft wurde die Neue Residenz fertiggestellt und weite Teile des Bayerischen Waldes urbar gemacht, woran bis jetzt noch die Ortschaften Vorder-, Mitter- und Hinterfirmiansreut erinnern.

Schloss Thyrnau – Lieblingsresidenz eines passionierten Jägers

Das von seinem Vorgänger Joseph Maria von Thun und Hohenstein neu errichtete Schloss Thyrnau baute der begeisterte Jäger Firmian noch einmal aus, denn der Platz war ihm nicht mehr ausreichend. Er, den sie den „Nimrod im Purpurrock“ nannten, ließ das Schloss kurzerhand im Renaissancestil umgestalten. Dazu ließ er einen 85 Tagewerke (ca. 30 Hektar) großen Hirschgarten anlegen.

Große Jagden mit lustvollen Festen und illustren Gästen: Schloss Thyrnau war auf dem Höhepunkt seiner Glanzzeit, war es doch der Lieblingsaufenthalt des Fürstbischofs. Firmian war Thyrnau sehr zugetan. In der Zeit von 1765 – 1769 ließ er die heutige Pfarrkirche in Thyrnau als sogenannte „Beichtkirche zur besseren Bewältigung der Seelsorge“ erbauen. Der Bau konnte weitgehend aus dem Opferstockgeld der örtlichen Loretokapelle finanziert werden. 1771 folgte die Kirchweihe durch Fürstbischof



Das Schloss Thyrnau, das Fürstbischof Firmian von Passau für über 10000 Gulden zu einem Jagschloss mit Hirschgehege ausbauen ließ. Kolorierter Kupferstich von J. L. Rugendas, um 1825.

Leopold Ernst von Firmian. Thyrnau war 1765 bereits Benefizium geworden, 1785 dann Pfarrvikariat; 1786 wurde es durch den Nachfolger Firmians, dem Fürstbischof Joseph Franz Anton von Auersperg zur Pfarrei erhoben. Bis dahin hatte Thyrnau zur Pfarrei Kellberg gehört.

Auf seinen Jagdschlössern Neuburg, Wolfstein, Riedenburg, Rathsmannsdorf und Thyrnau verbrachte der Fürstbischof den größten Teil des Jahres. Gegen Wildschützen ging Firmian mit harten Strafen vor, die Bauern durften dem Wild, das ihre Äcker verwüstete, nicht einmal auf dem eigenen Boden nachstellen. Trotzdem konnte die Wilderei kaum eingedämmt werden.

Reformen und Vermächtnis

Am 18. Juni 1776 erließ Firmian seine Hochfürstlich Passauische Forstordnung. Darin beklagte er die Zerstörung der Wälder durch übermäßige Nutzung und erließ strenge Vorschriften gegen missbräuchlichen Holzeinschlag. Häuser sollten aus Stein statt aus Holz erbaut und mit Dachziegeln oder Stroh statt mit Schindeln gedeckt werden, selbst das Maibaumaufstellen wurde untersagt.

Den Lebenswandel seines Klerus überwachte der Bischof streng. Priester, die sich des Gasthausbesuches schuldig machten, wurden meist mit vier Wochen Exerzitien bei Wasser und Brot im Stainerschen Priesterhaus in Passau bestraft. Wer sich der Trunkenheit schuldig gemacht hatte, wurde monatelang auf der Veste Oberhaus arretiert. Bei Zölibatsverletzungen erfolgte neben Exerzitien oder Festungshaft stets auch die Absetzung.

Die Anzahl der kirchlichen Feiertage, der Prozessionen und der Bittgänge wurden durch ihn stark reduziert. Firmian bekämpfte aber ebenso die „abergläubischen Formen des religiösen Lebens“. Trotzdem gilt er – vor allem in Religionsfragen – als äußerst toleranter Bischof und gestattete bereits 1777 die Beisetzung von Protestanten auf katholischen Friedhöfen.

Fürstbischof Leopold Ernst Graf von Firmian starb am 13. März 1783. Er wurde in der Passauer Bischofsgruft beigesetzt.

Vom Tourismusverein und der Gemeinde wurde eine neue Teilstrecke des Radwegs nach Hauzenberg oder Untergriesbach fertiggestellt. Einstieg von Kellberg oder Thyrnau kommend ist am Badeweiher, danach geht es Richtung Fattendorf. Nach 500 m die Abzweigung Zwölfling nehmen und bei der Kapelle rechts abbiegen auf die Gemeindestrasse. Nach ca. 500m bei der Kurve gerade aus., es folgt links der Wegweiser nach Schmölz und Hauzenberg. Diese Strecke ist die alte Bezirksverbindungsstrasse von Passau nach Untergriesbach - bis 1923. Sie wurde von der Gemeinde und vom Tourismusverein mit Vorstand Rudi Andorfer jetzt hergerichtet und ein Rastplatz geschaffen, am sogenannten Teufelsplaster. (Infotafel).



Dann geht es hinunter zur Martinskapelle mit wundervoller Aussicht. An der Brücke Papiermühle (Infotafel) geht es links ins Erlautal nach Hauzenberg, oder nach 200m ins Aubachtal nach Kropfmühl (alte Schmalspurbahnlinie). Dort fährt man an der Brücke nach rechts. Die Strasse führt nach Schaiwing. Kurz vor Schaiwing biegt man nach links, durchfährt Ziering – nach Untergriesbach und Grub. Dort gibt es die Möglichkeit auf der alten Bahnstrecke nach Wegscheid und weiter in den Donau- Moldauradweg nach Tschechien (Dreisessel) einzubiegen. Oder man fährt auf der alten Bahnstrecke nach Obernzell und in die Radwege am Donautal nach Passau oder Linz. Mit diesem Teilstück haben wir ein „El Dorado“ für Radfahrer erschlossen.



Viel Spass beim Erkunden wünscht der Tourismusverein Kellberg-Thyrnau.

Die neue Imagebrochure der „Donau-Perlen“ ist da!

Auf der Fähre in Obernzell wurde die neue Imagebrochure der Donau-Perlen vorgestellt.



AW-Hausmeisterservice GARTENPFLEGE-SERVICE

Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie mich an!



Gartenpflege-Service
AW-Hausmeisterservice
Weiss Albert
Lärchenweg 9
94124 Büchlberg
Tel.: 0175 / 100 45 85

Gartenpflegearbeiten · Rasen mähen
Hecken schneiden · Bäume zuschneiden, etc.
Kleinere Malerarbeiten · Ausbesserungsarbeiten
Entsorgungsarbeiten · Entrümpelungen
Winterdienst · Kleine Reperaturen am Haus
Objektbetreuung und vieles mehr ...

Senior sucht Haushaltshilfe in Thyrnau für 4 – 5 Stunden
Weitere Infos unter: 08501 9399455

Wir suchen für unsere hausärztlich-internistische Gemeinschaftspraxis

MFA m/w/d in Teilzeit (20 h)

gerne auch Wiedereinsteigerin

ab 01.10.2026

Bewerbung bitte an:

Gemeinschaftspraxis Dr. Weber/Dr. Combe

Scheibe 1, 94121 Salzweg/Straßkirchen

e-mail: praxis-weber-combe@t-online.de

Fischerkameradschaft „zum Goldenen Steig“, Salzweg und Umgebung
Manfred König, 1. Vorstand

Untersimboln 1

94121 Salzweg,
Tel. 08501/914422

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fischerkameradschaft Salzweg bietet im Frühjahr 2026 wieder einen
Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung an.

Deshalb haben wir eine Bitte an Sie.

Weisen Sie in Ihrem Gemeinde- bzw. Amtsblatt in der nächsten Ausgabe mit folgendem Text
auf unseren Lehrgang hin:

Sicher zur staatlichen Fischerprüfung

Die Fischerkameradschaft Salzweg bietet im September 2026 wieder einen
Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung an mit folgenden Terminen:

Vorbereitungslehrgang:

Vom 14.09.2026 – 18.09.2026 von 18:30 Uhr – 21:45 Uhr – Infoveranstaltung um 17.30 Uhr

Vom 21.09.2026-25.09.2026 von 18:30 Uhr – 21.45 Uhr

Samstag, den 26.09.2026 v. 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Vereinsheim am Zandersee, Judenhof 15, 94121 Salzweg

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.fk-salzweg.de

Mail: info@fk-salzweg.de

König Manfred Tel. 08501/914422

Anna Gibis Tel. 08505/939315

Im voraus besten Dank

Mit freundlichen Grüßen

Manfred König, 1. Vorstand



Taekwon-Do

FC Thyrnau



Taekwondo - Anfängerkurs
17 September

Verbesserung der Motorik
Koordinations- und Konzentrations-Schulung
Geschicklichkeit
Selbstbeherrschung
Selbstvertrauen

Trainingsort: Turnhalle Thyrnau
jeweils am Donnerstag
ab 19.Uhr bis 20:30 Uhr

Info: Tel 08551 / 2298

태권도

태권도

TC Thyrnau-Kellberg bietet seit 1. Mai ein wöchentliches, freies Training für alle Gemeindemitglieder an.

Ab sofort bieten wir ein wöchentliches Training (jeden Freitag) für Alle von Jung bis Junggeblieben -ob Mitglied oder Nichtmitglied- an.

Gerne sind auch Anfänger erwünscht.

Ab 17.00 geht's los mit den Kindern und Jugendlichen und ab 18.00 starten wir mit dem Training für alle Erwachsenen.

Es trainiert Euch unser bewährter, langjähriger Trainer Yelisei Avtamonov.

Zur besseren Planung bitten wir euch um kurze Anmeldung per Mail, WhatsApp oder telefonisch (siehe Flyer).

Der Unkostenbeitrag von 5€ ist jeweils vor Ort an den Trainer zu zahlen.

Wir freuen uns schon auf euer zahlreiches Kommen.



TENNIS
Professionelles Training für alle!

Jeden Freitag Nachmittag ab dem 1. Mai 2026
Zwischen 17 und 19 Uhr

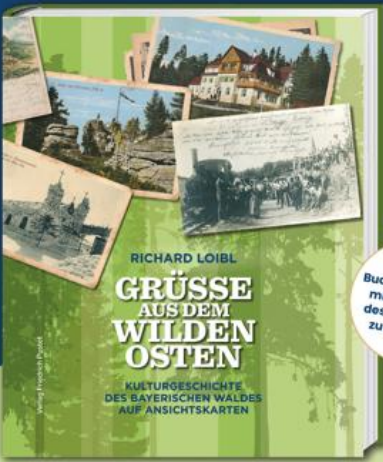
Kinder und Jugendliche trainieren von 17-18 Uhr
Erwachsene von 18-19 Uhr

Preis nur €5 pro Stunde
für Mitglieder und Gäste



Am Badeweiher 1 in 94136 Thyrnau
Anmeldung unter +49 151 677 895 57 oder beim
Jugendwart@tc-thyrnau-kellberg.de

BUCHVORSTELLUNG
mit **Dr. Richard Loibl**
Der Bayerische Wald – neu erzählt



Bei der Buchvorstellung mit Widmung des Verfassers zu erwerben

Donnerstag, 19. November 2026, 19.00 Uhr
Kurgästehaus Kellberg
St.-Blasius-Straße 10, 94136 Thyrnau / Kellberg

Der Eintritt ist frei.

VERLAG FRIEDRICH PUSTET HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE

In Kooperation mit dem Pfarrgemeinderat Kellberg

MOTORRADGEMEINSCHAFT THYRNAU E.V.

17. MOTORRAD STRASSENFEST

19.-20. SEPTEMBER 2026

präsentiert von



Beginn: 17 Uhr

Essen, Bier, Pils- & Weinbar
Barbetrieb

Rockabend mit der Band Simply Rock



Eintritt frei



SONNTAG 20.09.

**Motorrad-Gottesdienst
mit Segnung der Motorräder
und Mopeds im Festzelt
Beginn 09:30 Uhr**

**Classic-Rock-Frühshoppen
mit der Band**

TWO AND A HALF



für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

neumüller GmbH

Als ein mittelständisches Unternehmen
sind wir im Stahlbau, Förderanlagen
und vor allem im Kranbau tätig.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
zum nächstmöglichen Eintritt (m/w/d)

Bürokauffrau
3,5 Std./tgl. bzw. nach Vereinbarung

Wir bieten: **4-Tage-Woche**
Übertarifliche Bezahlung
Betriebliche Altersvorsorge
monatlicher steuerfreier Sachbezug

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre
Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Neumüller GmbH, Gewerbepark 5, 94136 Thyrnau,
08501/90090 oder: info@neumueller-gmbh.de



Kommunale Wärmeplanung für das ILE Abteiland – Gemeinsam Richtung klimafreundliche Wärmeversorgung

Die Gemeinden Breitenberg, Hauzenberg, Jandelsbrunn, Neureichenau, Obernzell, Sonnen, Thyrnau und Waldkirchen erarbeiteten im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit eine kommunale Wärmeplanung. Ziel ist die Entwicklung einer langfristigen Strategie für eine sichere, bezahlbare und klimafreundliche Wärmeversorgung in der Region.

Die kommunale Wärmeplanung bildet die Grundlage für den schrittweisen Umbau der Wärmeversorgung hin zu einer treibhausgasneutralen Zukunft. Hierfür wurden zunächst die aktuelle Wärmeversorgung und der bestehende Wärmebedarf in den beteiligten Kommunen umfassend analysiert. Ergänzend erfolgten eine Energie- und Treibhausgasbilanz sowie deren räumliche Darstellung. Darauf aufbauend wurden Potenziale zur Energieeinsparung sowie lokale Möglichkeiten zur Nutzung erneuerbarer Energien untersucht.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Identifizierung von zwei bis drei Fokusgebieten, für die konkrete und räumlich verortete Umsetzungspläne erarbeitet wurden. Darüber hinaus wurden relevante Akteure und Verwaltungseinheiten in den Planungsprozess eingebunden. Ein begleitendes Controlling sowie eine Kommunikations- und Verstärkungsstrategie sollten sicherstellen, dass die Ergebnisse langfristig in die kommunale Entwicklung einfließen.

Die ausgearbeiteten Berichte und Ergebnisse stehen auf den jeweiligen Homepages der beteiligten Kommunen zur Verfügung und können dort eingesehen werden.

Die Gemeinde Jandelsbrunn stellte stellvertretend für die Kommunen der ILE Abteiland den Förderantrag und erhielt hierfür einen Zuwendungsbescheid. Das Projekt wurde ursprünglich für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025 bewilligt. Auf Antrag der Gemeinde Jandelsbrunn wurde der Bewilligungszeitraum im Jahr 2025 verlängert und endet am 30.06.2026.

Die Maßnahme wird im Rahmen der Kommunalrichtlinie durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) gefördert. Projektträger ist die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI).

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Förderkennzeichen: 67K29064



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ILE Abteiland arbeitet an neuen touristischen Online-Angeboten

Gemeinsame Homepages für Wanderer und Tourismus starten im September 2026

Die Touristikerinnen und Touristiker der zehn Kommunen der ILE Abteiland trafen sich kürzlich zu einem gemeinsamen Abstimmungsgespräch in Obernzell. Im Mittelpunkt standen dabei zwei neue digitale Projekte, die das touristische Angebot der Region künftig noch sichtbarer und nutzerfreundlicher machen sollen: eine gemeinsame Wanderhomepage sowie eine übergeordnete touristische Webseite für das gesamte ILE-Gebiet.

Die beiden neuen Seiten ergänzen die bereits bestehende Radwegeplattform und sollen Anfang September 2026 online gehen. Gefördert werden die Projekte im Rahmen des Regionalbudgets über das Amt für Ländliche Entwicklung.

Hinter den neuen Internetauftritten steckt bereits jetzt viel Arbeit: Aktuell erfassen die Gemeinde-Touristiker über 250 Datensätze – von Tourenbeschreibungen, Freibädern und Bikeparks über Aussichtspunkte, Museen und Parkplätze bis hin zu öffentlichen Toiletten. Ziel ist es, Gästen wie Einheimischen künftig alle wichtigen Freizeit- und Tourismusinformationen zentral und übersichtlich bereitzustellen.

Ein besonderer Vorteil der neuen Struktur liegt in der digitalen Vernetzung: Die Daten werden künftig über Schnittstellen nicht nur auf den neuen ILE-Seiten ausgespielt, sondern auch auf den touristischen Plattformen der Landkreise und weiterer Seiten. Änderungen müssen dadurch nur noch einmal zentral gepflegt werden, anstatt wie bisher parallel in mehreren Systemen. Die aufwendige Erstanlage schafft damit die Grundlage für eine langfristig effiziente und moderne Tourismuskommunikation.

Auch Obernzells neuer Bürgermeister Stefan Liebl ließ es sich nicht nehmen, der Runde einen kurzen Besuch abzustatten.

Im Anschluss an die Besprechung erhielt die Gruppe eine Führung durch das imposante Schloss Obernzell. Das dort beheimatete Donauland-Museum mit dem ältesten Fahrrad Bayerns beeindruckte genauso wie die Ausstellung zur Keramikgeschichte und bot den Teilnehmern spannende Einblicke in das kulturelle Erbe der Region.

Mit den neuen Online-Angeboten möchte die ILE Abteiland künftig die touristischen Highlights der Region bündeln, und gleichzeitig dazu einladen, das Abteiland neu zu entdecken.



Kostenloses Energieberatungsangebot

Bei detaillierten Fragen rund um das Thema Energie sowie für eine **kostenlose Energieberatung** bietet die ILE Abteiland und in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. Termine in Beratungsstellen in der Region an.

Anmeldung: Zur einfacheren Koordinierung ist eine Anmeldung vorab beim Energiemanager der ILE Abteiland, Matthias Obermeier unter 08582/9797090, oder dem Verbraucherservice (Beratungsstelle Passau) unter der kostenlosen Hotline 0800-809 802 400 erforderlich.

Hinweis: Es besteht bei einem Eigenanteil von 40 € auch die Möglichkeit zur Energieberatung bei Ihnen vor Ort.

Batteriespeicher – Solarstrom clever nutzen

Batteriespeicher ermöglichen es, selbst erzeugten Solarstrom zeitversetzt zu nutzen. Überschüssige Energie aus der PV-Anlage wird gespeichert und steht später – etwa abends oder nachts – zur Verfügung.

Eigenversorgung steigern

- Mit einem Batteriespeicher kann ein deutlich größerer Anteil des selbst erzeugten Solarstroms im eigenen Haushalt genutzt werden.
- Dadurch steigen der Eigenverbrauchsanteil und der sogenannte Autarkiegrad.
- Stromkosten sinken und die Unabhängigkeit vom Stromversorger nimmt zu.

Speichergröße richtig wählen

- Ein Batteriespeicher sollte passend zum Stromverbrauch und zur Größe der Photovoltaikanlage dimensioniert werden.
- Zu große Speicher führen zu Mehrkosten und verschlechtern oft die Wirtschaftlichkeit.
- Als grober Richtwert für Haushalte gilt: etwa 1–1,5 Kilowattstunden nutzbare Speicher-kapazität pro 1.000 Kilowattstunden Jahresstromverbrauch.

Interessant zu wissen

- Auch bei älteren oder ausgeförderten Photovoltaikanlagen („Ü20-Anlagen“) kann ein Batteriespeicher sinnvoll sein.
- Unter bestimmten Voraussetzungen können Batteriespeicher auch ohne eigene PV-Anlage wirtschaftlich sein, etwa in Verbindung mit dynamischen Stromtarifen.
- Einige Systeme bieten eine Notstrom- oder Ersatzstromversorgung bei Stromausfällen.
- Durch intelligente Steuerung wird der Speicher effizienter genutzt.
- Die deutlich gesunkenen Investitionskosten der letzten Monate führen zu einer verbesserten Wirtschaftlichkeit des Speichers.

Fazit

- Batteriespeicher erhöhen den Eigenverbrauch und senken den Netzstrombezug.
- Eine wirtschaftliche Nutzung hängt vor allem von der richtigen Dimensionierung ab.
- Es empfiehlt sich, die technischen Voraussetzungen und die Wirtschaftlichkeit vor Anschaffung eines Speichers zu prüfen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie u. a. unter

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/erneuerbare-energien/loennen-sich-batteriespeicher-fuer-photovoltaikanlagen-24589>



ILE Abteiland wählt neue Vorsitzende und setzt erfolgreiche Zusammenarbeit fort

Die ILE Abteiland hat bei ihrer jüngsten Beteiligtenversammlung die personellen Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Nach der Neuwahl des ersten und zweiten Vorsitzenden standen insbesondere die Themen Regionalbudget, Digitalisierung und Tourismus im Mittelpunkt.

Nachdem der Vorsitz der ILE Abteiland neu zu besetzen war, beschlossen die Vertreterinnen und Vertreter der zehn Mitgliedskommunen zunächst, die Amtszeiten des ersten und zweiten Vorsitzenden künftig zu synchronisieren. Dadurch sollen beide Ämter künftig zeitgleich gewählt werden. Anschließend wählten die Mitglieder Bürgermeister Rudolf Hirz aus Hauzenberg einstimmig zum ersten Vorsitzenden. Zum zweiten Vorsitzenden wurde ebenfalls einstimmig Bürgermeister Roland Freund aus Jandelsbrunn gewählt.

Ein wichtiges Thema war außerdem das Regionalbudget 2027. Die ILE Abteiland wird sich erneut um die Fördermittel bewerben. Das Regionalbudget hat sich in den vergangenen Jahren als großer Erfolg erwiesen. Zahlreiche Kleinprojekte in den Mitgliedskommunen konnten dadurch umgesetzt und bürgerschaftliches Engagement vor Ort unterstützt werden. Auch künftig soll das Förderprogramm Vereinen, Initiativen und Kommunen die Möglichkeit bieten, unkompliziert Projekte mit Mehrwert für die Region zu verwirklichen.

Große Fortschritte verzeichnet die ILE zudem bei ihren Digitalisierungsprojekten. Im Rahmen der „Smarten ILE“ läuft derzeit die Einführung beziehungsweise Weiterentwicklung eines Dokumentenmanagementsystems in den Mitgliedskommunen. Gleichzeitig arbeiten mehrere Gemeinden an einer Vereinheitlichung ihrer Internetauftritte. Durch gemeinsame Lösungen sollen Verwaltungsabläufe weiter optimiert und digitale Angebote für Bürgerinnen und Bürger ausgebaut werden.

Auch die touristische Zusammenarbeit wird weiter gestärkt. Derzeit entstehen zwei neue Internetplattformen für das Urlaubsgebiet. Neben einer allgemeinen touristischen Homepage wird eine eigene Wanderplattform aufgebaut. Zusammen mit der bereits bestehenden Radwege-Homepage www.radgebiet-donau-moldau.de entsteht damit ein modernes digitales Informationsangebot, das Gästen und Einheimischen künftig einen zentralen Überblick über Wanderwege, Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele und Veranstaltungen in der Region bietet.

Mit den personellen Entscheidungen und den laufenden Projekten setzt die ILE Abteiland ihren eingeschlagenen Weg der interkommunalen Zusammenarbeit konsequent fort. Ziel bleibt es, gemeinsam Lösungen zu entwickeln, Synergien zu nutzen und die Region nachhaltig weiterzuentwickeln.

Foto: © ILE Abteiland

Bildunterschrift: Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der ILE Abteiland wählten Rudolf Hirz (e. v. r.) zum ersten Vorsitzenden und Roland Freund (6. V. r.) zum zweiten Vorsitzenden der interkommunalen Allianz.

Foto: © ILE Abteiland



Bildunterschrift: Der neue gewählte erste Vorsitzende der ILE Abteiland, Bürgermeister Rudolf Hirz (rechts) mit seinem Stellvertreter, Bürgermeister Roland Freund, sowie Umsetzungsbegleiterin Edith Stadlmeyer. Gemeinsam mit den zehn Mitgliedskommunen wollen sie die interkommunale Zusammenarbeit in den kommenden Jahren weiter voranbringen.



Rückblick auf ein wunderbares Kindergartenjahr

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf viele schöne, ereignisreiche und gemeinsame Momente zurück.

Ein wichtiger Baustein für unsere pädagogische Arbeit war die Fortbildung unseres gesamten Kindergarten-teams. Mit neuen Impulsen, frischen Ideen und erweitertem Fachwissen freuen wir uns darauf, diese Erfahrungen auch künftig in unseren Kindergartenalltag einfließen zu lassen.

In den vergangenen Wochen war bei uns, neben der Fortbildung, wieder einiges los. Ein Highlight war unser Sommerfest verbunden mit dem Tag der offenen Tür. Bei bestem Wetter verbrachten zahlreiche Familien einen fröhlichen Nachmittag mit Spiel, Begegnung und vielen schönen Gesprächen. Es war eine wunderbare Gelegenheit, unseren Kindergarten zu erleben und gemeinsam das Kindergartenjahr zu feiern.



Große Freude bereitete unseren Krippenkindern und den Kindern aus dem Regelbereich eine spannende Mitmachgeschichte, bei der alle aktiv mitmachen, staunen und lachen konnten.

Für beste Unterhaltung sorgte außerdem der Wiener Kasperl, der mit seinem lustigen Abenteuer die Kinder begeisterte.

Eine willkommene Erfrischung an einem warmen Sommertag brachte der Eiswagen Tiziano, der unseren Kindergarten besuchte. Dank der großzügigen Unterstützung unseres Fördervereins durfte sich jedes Kind über ein leckeres Eis freuen – herzlichen Dank dafür!



Auch die neuen Familien konnten wir bereits willkommen heißen.

Beim Elternabend sowie beim Schnuppernachmittag hatten die zukünftigen Krippen- und Kindergartenkinder die Möglichkeit, ihre neue Umgebung kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen. Wir freuen uns schon jetzt darauf, sie nach den Sommerferien bei uns begrüßen zu dürfen.

Ein weiteres besonderes Erlebnis hatten unsere Schulanfänger bei ihrem Ausflug nach Passau. Gemeinsam fuhren sie mit dem Linienbus in die Dreiflüssestadt und nahmen dort an einer kindgerechten Stadtführung teil. Dabei konnten sie viele interessante Ecken entdecken und erfuhren auf spannende und altersgerechte Weise Wissenswertes über Passau. Der Ausflug war für alle ein schönes Abenteuer und ein weiterer Höhepunkt ihres letzten Kindergartenjahres.



Bevor wir uns in die Sommerpause verabschieden, stehen noch weitere besondere Ereignisse bevor.

Das Helferfest, bei dem sich das gesamte Kindergartenpersonal herzlich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken wird. Ob bei Festen, Aktionen oder im Alltag – ohne die tatkräftige Unterstützung vieler engagierter Eltern und Ehrenamtlichen wäre so einiges nicht möglich gewesen.

Ein herzliches Dankeschön für die wertvolle Hilfe und das große Engagement!

Zudem werden unsere Schulanfänger gemeinsam ihre Schulanfängerparty feiern, bevor sie eine Woche später im Abschlussgottesdienst feierlich verabschiedet werden.

Wir wünschen allen zukünftigen Schulkindern einen gelungenen Start in ihren neuen Lebensabschnitt und viele schöne neue Erfahrungen in der Schule.



Wir bedanken uns bei allen Kindern, Eltern, Familien, UnterstützerInnen für das vertrauensvolle Miteinander und wünschen allen erholsame Sommerferien, sonnige Tage und eine schöne gemeinsame Zeit.

Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Kindergartenjahr 2026/2027!



Ihre Erfahrung ist gefragt!

Inhalt:

Das Forschungsprojekt LEFA untersucht, was Menschen für unbeschwerte Reisen und Ausflüge benötigen, und stellt diese Bedürfnisse in Beziehung zur Perspektive der Gastgeber. Bayerns Tourismus soll für eine älter werdende Gesellschaft gestärkt werden. Hierfür werden in einer Onlinebefragung persönliche Erfahrungen, Informationsbedarfe sowie Hürden vor Ort erfasst.

Ziel:

Ziel ist die Entwicklung praxisnaher Handlungsempfehlungen auf einer datenbasierten, wissenschaftlichen Grundlage. So soll ein zukunftsfähiger, inklusiver Tourismus gefördert werden, der sich gezielt an den Bedürfnissen der Menschen orientiert.

Teilnahme:

Die Umfrage ist bis 31.10.2026 verfügbar und richtet sich an alle volljährigen Gäste und Einheimischen. Wir freuen uns besonders über die Perspektiven von:

- ✓ Seniorinnen und Senioren
- ✓ Menschen mit Unterstützungsbedarfen/Behinderungen (z. B. bei Mobilität, Sehen, Hören oder Verstehen)
- ✓ Reisenden mit situativen Bedarfen (z. B. Familien mit Kleinkindern)
- ✓ Angehörigen und Begleitpersonen
- ✓ Interessierten am barrierefreien Tourismus

Hier geht es zur Umfrage (Alternativ QR-Code scannen):

<https://survey.th-deg.de/lefa>



Herzlichen Dank,
dass Sie zur Erforschung dieses
wichtigen Themas beitragen!

Campus Bad Kötzing
Domenic Sommer
0991 - 3615 - 9732
domenic.sommer@th-deg.de

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

COOLTUR TALENT NIGHT

ZEIG, WAS IN DIR STECKT!

IM KURGÄSTEHAUS KELLBERG

AM **24. OKTOBER 2026**

VON **17:00** BIS **23:00 UHR**

SINGEN

TANZEN

GARDE

SHOW

POETRY SLAM

WITZE

COMEDY

PLATTEN

BEWERBT EUCH MIT WHATS APP AN 0171 7149968

VIDEO MIT MAX. 2 MINUTEN.

TEILNEHMEN KÖNNEN JUGENDLICHE AUS DER GEMEINDE THYRNAU VON 10-17 JAHREN

MAX. 2 PERSONEN MITEINANDER.

★ DIE TEILNEHMER MÜSSEN 2 STÜCKE VORBEREITEN

PREISE 1. 300€ 2. 200€ 3. 100€ 4. 50€ 5. 50€	EINTRITT 3 EUR BIS 17 JAHRE AB 18 JAHRE 6 €
---	--

TEILNAHMESCHLUSS: 18.09.2026

COOLTUR Kellberg e.V.



Kinder-Yoga-Schnupperstunde

Eine ganz andere Art von Sportstunde durften am 19. Mai die Erstklässler mit Kinder-Yoga erleben. In zwei Gruppen führte die Yoga-Lehrerin und Pädagogin Frau Maria Gottinger die Jungen und Mädchen an erste, einfache Yoga-Übungen heran. Eine kurze Erzählung zum Bilderbuch "Blumen auf dem Kopf" bot einen passenden Einstieg, in dem die Kinder zum Schluss den Vergleich zwischen dem Gedeihen und Wachsen einer Blume und einem Menschenkind erarbeiteten. Dabei stellten die Kinder mit Frau Gottinger zusammen fest: "Ich muss darauf achten, dass es mir und meinem Körper gut geht." Wie dies durch Kinder-Yoga angebahnt werden kann, zeigte die Yogalehrerin den Grundschulern mittels zahlreicher, kindgerechter Spiele und Übungen, in denen sie sowohl ihren Körper trainierten, als auch wieder entspannen lernten. Zum Schluss waren auch recht lebhaft gewordene Kinder oft ganz ruhig geworden. So verging die Yogastunde für beide Gruppen jeweils wie im Flug. Hätte es nicht zur kleinen Pause geläutet, wäre die zweite Gruppe sicherlich gerne auf den Matten liegen geblieben, so wohl fühlten sich die Kinder! Als kleine Erinnerung bekam jedes Kind noch ein Blumenkärtchen von Frau Gottinger und eine Malvorlage. Im Klassenzimmer gestalteten wir anschließend alle gemeinsam ein Plakat mit den individuell gestalteten bunten Blumen.

Unsere Klassenelternsprecherin und Organisatorin Frau Weber sowie die Klasse 1 bedankten sich herzlich mit einem Geschenk bei Frau Gottinger für diese besondere Sportstunde. Auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Da viele Erstklässler meinten, sie würden gerne öfter zum Kinder-Yoga gehen wollen, hier noch ein Hinweis: Voraussichtlich im Herbst 2026 wird Frau Gottinger wieder nachmittags einen Kinderkurs anbieten.





Waldjugendspiele 2026 im Neuburger Wald

Am diesjährigen Waldjugendspieltag nahmen die Klassen 3a und 3b unserer Schule teil. Die Veranstaltung fand im Neuburger Wald statt und bot den Kindern die Möglichkeit, die Natur auf spannende und abwechslungsreiche Weise zu erleben.

An verschiedenen Stationen waren sowohl Geschicklichkeit als auch Wissen gefragt. Die Schülerinnen und Schüler mussten knifflige Aufgaben lösen, ihr Wissen über den Wald und seine Bewohner unter Beweis stellen und bei praktischen Übungen Teamgeist zeigen. Mit viel Begeisterung und Einsatz meisterten die Kinder die Herausforderungen. Dabei lernten sie nicht nur Neues über die Natur, sondern hatten auch jede Menge Spaß.

Die Waldjugendspiele waren für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis und werden den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.





Spannender Feuerwehr-Projekttag: Brandschutz spielerisch erleben

Wie entsteht eigentlich ein Feuer? Welche Stoffe können brennen und welche nicht? Und wie setzt man im Notfall einen Notruf richtig ab? Mit diesen und vielen weiteren spannenden Themen beschäftigten sich die dritten Klassen unseres Feuerwehr-Projekttag.

Unter der fachkundigen Leitung von Brandschutzerzieher Ludwig Hack, Leiter des Fachbereichs Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung im Bezirksfeuerwehrverband Niederbayern, erhielten die Kinder spannende und altersgerechte Einblicke in die Welt des Brandschutzes. Mit viel Fachwissen und anschaulichen Beispielen vermittelte er, wie Brände entstehen, welche Gefahren von ihnen ausgehen und wie man sich im Ernstfall richtig verhält. Zu Beginn erfuhren die Kinder, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit ein Feuer entstehen kann. Anschließend stand das Experimentieren im Mittelpunkt. Mit einer großen Bandbreite an verschiedenen Materialien wurde untersucht, welche Stoffe brennbar sind und welche nicht. So konnten die Kinder selbst entdecken, warum manche Materialien leicht Feuer fangen, während andere kaum oder gar nicht brennen. Ein weiterer wichtiger Baustein war das Kennenlernen der Aufgaben der Feuerwehr. Die Kinder erfuhren, dass die Feuerwehr nicht nur Brände löscht, sondern auch Menschen und Tiere rettet, technische Hilfe leistet und bei Unfällen oder Unwettern im Einsatz ist.

Natürlich wurde auch das richtige Verhalten im Notfall geübt. Die Kinder lernten, wie man einen Notruf richtig absetzt, welche Informationen dabei wichtig sind und welche Möglichkeiten es gibt, die Feuerwehr zu alarmieren – beispielsweise über die europaweit gültige Notrufnummer 112.

Ein besonderes Highlight war die Demonstration am Rauchhaus. Mithilfe eines Modellhauses wurde eindrucksvoll gezeigt, wie sich Rauch bereits wenige Augenblicke nach dem Ausbruch eines Brandes in den Räumen ausbreitet. Die Kinder konnten beobachten, dass nicht nur die Flammen, sondern vor allem der Rauch eine große Gefahr darstellt und Fluchtwege innerhalb kürzester Zeit unpassierbar machen kann.

Der Projekttag vermittelte auf abwechslungsreiche und praktische Weise wichtiges Wissen rund um den Brandschutz und zeigte, wie jeder dazu beitragen kann, sich selbst und andere im Notfall richtig zu verhalten.





Musiktag 2026 an der Uni

Am Donnerstag, den 25. Juni nahm die ganze Schule am Musiktag 2026 an der Uni teil. Die Musikdozenten der Uni Passau hatten uns zusammen mit weiteren Schulen zum gemeinsamen Singen in den AudiMax-Hörsal eingeladen. Im Musikunterricht waren im Vorhinein die ausgewählten Lieder einstudiert worden. Ein geheimnisvoller Musikkoffer enthielt besondere Gegenstände, wie z.B. eine Feder, einen Hut, eine Glocke oder einen Spiegel. Es war jedoch für die Kinder nicht schwer zu erkennen, zu welchem Lied dieser Gegenstand jeweils gehörte. Die Dozentinnen, viele Studenten und ein kleines Orchester nahmen die Schüler mit auf eine musikalische Reise. Die Musikstücke klangen mal leise, mal laut und wurden begleitet mit zahlreichen rhythmischen Bewegungsideen. Begeistert machten alle Kinder mit und sangen gemeinsam aus voller Kehle. Nach der Veranstaltung suchten sich die Klassen für die verdiente Pause erst einmal ein schattiges Plätzchen auf den Uniwiesen, bevor sich die Klassen die Zeit bis zur Rückfahrt in Passau, z.B. am Spielplatz oder bei einem Altstadtbummel, vertrieben.





Caritas-Frühstück

Eine ganz besondere und ausgedehnte Pause erlebten die zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger sowie alle Grundschulkinder am Mittwoch, den 1. Juli, beim inzwischen schon traditionellen Caritas-Frühstück.

Bereits in den frühen Morgenstunden waren zahlreiche ehrenamtliche Mitglieder der örtlichen Caritas-Gruppe in die Schule gekommen, um ein reichhaltiges Pausenbuffet vorzubereiten. Mit viel Liebe richteten sie frisches Obst, knackige Gemüsesticks, süße Brote mit Marmelade und Honig, herzhaftes Schnittchen mit verschiedenen Aufstrichen, Mini-Joghurts, selbstgemachte Müsliriegel sowie erfrischende Getränke an.

Mit großer Vorfreude und klappernden Tellern und Bechern strömten die Kinder in die Aula, wo das abwechslungsreiche Buffet auf sie wartete. Besonders beliebt waren – wie in jedem Jahr – die bunten Obst- und Käsespieße. Doch auch alle anderen Köstlichkeiten fanden großen Anklang, sodass die leeren Platten und Schüsseln mehrmals nachgefüllt werden mussten.

Zusätzlich durfte sich die Schule über eine finanzielle Unterstützung freuen: Herr Hans Gottinger, der zweite Vorsitzende der örtlichen Caritas-Gruppe, überreichte Schulleiterin Frau Ott eine Spende. Im Namen aller Kinder bedankte sich Frau Ott herzlich bei Herrn Gottinger für diese Spende und den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihren engagierten Einsatz und die großzügige Unterstützung. Das Caritas-Frühstück war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und bereitete allen Beteiligten große Freude.





Schulfest begeistert mit Musik, Tanz und guter Laune

Bei bestem Wetter feierte unsere Schulgemeinschaft ein fröhliches und abwechslungsreiches Schulfest. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte sowie zahlreiche Gäste genossen gemeinsam ein buntes Programm, das von den Kindern mit viel Freude und großem Engagement gestaltet wurde.

Den gemeinsamen Auftakt bildete das Lied „Hast du heute schon gelacht?“, das von allen Schülerinnen und Schülern gemeinsam gesungen wurde und sofort für gute Stimmung sorgte. Anschließend präsentierte die Musikschule das Lied „Flieg, bunter Schmetterling“ und begeisterte das Publikum mit ihrem musikalischen Können. Die 1. Klasse führte zunächst einen lustigen Flohzirkus auf, der mit viel Kreativität gestaltet war und beim Publikum für zahlreiche Lacher sorgte. Im Anschluss sangen die Kinder das Lied „Der arme Floh“. Die 2. Klassen begeisterten das Publikum mit den Liedern „Rackabacka...“ und „Ding dong“. Die Schülerinnen und Schüler der 3a und 3b sangen gemeinsam das Lied „Fly Like an Eagle“. Im Anschluss präsentierte die Klasse 3a noch den traditionellen Tanz „Siebenschritt“. Es folgte ein weiterer musikalischer Beitrag der Musikschule. Auf der Blockflöte erklang die bekannte Melodie von „Hey, Pippi Langstrumpf“. Den Abschluss des Bühnenprogramms gestaltete die 4. Klasse mit den Liedern „Sia Hamba“ und „Hand in Hand“. Mit ihrer Darbietung setzten die Schülerinnen und Schüler ein schönes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Am Ende des offiziellen Programms bedankte sich unsere Schulleiterin herzlich für alle gelungenen Auftritte. Ihr Dank galt ebenso den Lehrkräften, der Musikschule sowie allen Mitwirkenden, die zum Gelingen des Schulfestes beigetragen hatten.



Anschließend begann der gemütliche Teil. Dank der engagierten Unterstützung der Eltern konnten zahlreiche Spielstationen angeboten werden, die von den Kindern mit großer Begeisterung genutzt wurden. In entspannter Atmosphäre blieb genügend Zeit für gemeinsame Gespräche, Spiel und Spaß sowie ein gemütliches Beisammensein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen unseres Schulfestes beigetragen haben.

Allen Spender und Unterstützern der Tombola ein Herzliches DANKE!





Allianz Versicherung Markus Rohmann, Passau	Frühstücks-Pension Lichtenauer Hof, Zwölfing
Andorfer Elektro, Kellberg	Gasthaus & Pension "Cafe zum Toni"
Autohaus Amsl, Hauzenberg	Gasthaus Edlfortner, Thymau
Autowerkstatt Brandstetter, Hundsdorf	Gasthaus Grinniger, Thymau
B & S Küchentreff, Hauzenberg	Gasthaus Höfler, Germannsdorf
Babalu, Passau	Gasthaus Koller, Hundsdorf
Bäckerei Wagner, Thymau	Graphit Kropfmühl Besucherbergwerk gemeinnützige GmbH, Kropfmühle
Blütenzauber, Thymau	Hagebaumarkt, Hauzenberg
BMW Dingolfing	Hair 4 You, Thymau
Brauerei Hacklberg, Passau	Hoffmann Immobilienverwaltung GmbH, Thymau
Bücher Pustet, Passau	Hofer - Restaurant Schloss Neuburg am Inn
Buchhandlung Rupprecht, Passau	Hüpfburgverleih Bavaria (Tobias Wagner, Zwölfing)
Casino Bad Füssing	Immo Expert GmbH, Thymau
Cineplex, Passau	JELBA Werkzeug- u. Maschinenbau GmbH & Co.KG, Hauzenberg
Dillinger Consulting / Fotobox Passau, Thymau	JumpzoneX Passau, Passau
dm Markt Passau	Kaufland, Hauzenberg
dm Markt Salzweg	Kfz-Service Geistlinger GmbH & Co. KG, Thymau
dm Markt Grubweg	Lichtland Bücher Lang, Freyung
Edeka Buchbauer, Thymau	Lindenhof, Kellberg
Edlfortner Bäcker, Thymau	Malerbetrieb Scherz, Hauzenberg
Elektro Hochleitner, Thymau	Merci Hair Beauty & Lifestyle, Passau
Elektro Zeilberger, Hundsdorf	MAX'S Möbelwerkstätte, Thymau
Stadtapotheke Hauzenberg	Müller Spielwaren, Hauzenberg
Style & Art, Thymau	mymüsl, Passau
Thalia, Passau	Nordicsport Hillbill, Hauzenberg
Thymauer Getränke-Himmel, Thymau	PhysioCare Thymau, Thymau
VR-Bank Passau	Poschinger GmbH Heizung-Sanitär-Bauspenglerei, Hizing
VSH Furtner, Kapfham	Pizza Pronto, Thymau
Waldwipfelpfad St. Engelmar	Reiterhof Böhmisches, Satzbach
Wunschleder, Hundsdorf	Sägewerk Alois Schiermeier, Thymau



Würth Elektronik iBE, Thymau	Schiffahrt Wurm und Noe, Passau
Zahnarzt Dr. Hartmann, Passau	Schreinerei Kinatender, Hundsdorf
Zahnarzt Dr. Seidl, Thymau	Schreinerei Süß, Kellberg
Zweirad Würdinger, Passau	Schuh Sport Küsspert, Hauzenberg
	Steinbock, Passau



Auszeichnung für unsere besten Sportler und unsere fleißigsten Leser

Auch in diesem Schuljahr wurden die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler sowie die fleißigsten Leserinnen und Leser für ihre Leistungen und ihr großes Engagement ausgezeichnet.

Viele Kinder beeindruckten mit großem Leseeifer beim Antolin-Leseprogramm. Ob mithilfe der Leseliste oder mit selbst ausgewählten Büchern – wer viele Punkte sammeln wollte, musste aufmerksam lesen und die Quizfragen mit Wissen und Konzentration beantworten. Die erfolgreichsten Leserinnen und Leser wurden für ihren Fleiß mit Urkunden und Buchpreisen belohnt.

Die besten sportlichen Leistungen wurden ebenfalls gewürdigt: Aus jedem Jahrgang erhielten die jeweils drei erfolgreichsten Mädchen und Jungen Urkunden für ihre hervorragenden Ergebnisse im Laufen, Weitsprung und Wurf.



Fischer machen Schule

Am Donnerstag, den 2. Juli, durfte die 4. Klasse zusammen mit dem Fischereiverein Wegscheid einen tollen Erlebnisvormittag am Weiher verbringen.

Unter Anleitung suchten die Kinder im Bachzulauf mit Sieben nach Kleintieren, die sie anschließend in Becherlupen genau betrachteten und bestimmten. Sie wanderte den Uferbereich ab und erfuhren wissenswertes über die heimische Pflanzen- und Tierwelt um den Weiher herum. Außerdem erhielten sie Einblick in die Vielfalt der verschiedenen Fischarten, die sich in heimischen Gewässern tummeln. Nach einer genauen Einweisung durften die Jungen und Mädchen dann die Angel auswerfen und zogen etliche Rotaugen an Land. Natürlich wurden die gefangenen Fische aber wieder in die Freiheit entlassen.

Es gelang Herrn Ritt, dem Vorstand des Vereins, zusammen mit seinen Kollegen bei den Viertklässlern nicht nur Interesse an der Fischerei zu wecken, sondern auch zu vermitteln, dass eine derartige Vielfalt an Lebewesen nur in einem sauberen Gewässer existieren kann. Unterstützt wird das Projekt „Fischer machen Schule“ durch den Landesfischereiverband Bayern.



Mit einem gemeinsamen Abschlussgottesdienst in der Pfarrkirche St. Blasius beendeten wir dieses Kindergartenjahr. Pater Rudolf Ehrl segnete während des Gottesdienstes einzeln die Schulanfänger. Unsere 13 Schulanfänger gingen anschließend mit ihren Familien in den Garten des Kindergartens. Bei der Verabschiedungsfeier ließ die Kindergartenleiterin Andrea May die Kindergartenzeit Revue passieren. Sie dankte den Kollegen für die gute Zusammenarbeit. Die Kinder hatten für die Verabschiedung Lieder vorbereitet. Die Kinder sangen voller Stolz ihr Repertoire und wurden mit lautem Applaus belohnt.

Zum Abschied wurde den Kindern und den Mitarbeitern ein kleines Abschiedsgeschenk überreicht.

Die Eltern der künftigen Schulanfänger bedankten sich bei dem Kindergarten-Team mit Blumen und überreichten selbst bemalte Holzschilder für den Zaun des Kindergartens.



Bei einer Team-Fortbildung im Nationalpark zum Thema „Waldpädagogik“ mit der Waldführerin Eva konnten wir uns als Team weiterentwickeln.



Am 01. September starten wir ins neue Kindergartenjahr 2026/27.

Viele neue Kinder dürfen wir wieder in unserer Einrichtung begrüßen.

Ein neuer, spannender Lebensabschnitt beginnt für sie und ihre Familien – die Krippen- bzw. Kindergartenzeit. Die Kinder lernen neue Kinder kennen, entdecken die Räumlichkeiten der Einrichtung und lernen die Tagesstruktur kennen. Wir starteten mit insgesamt 41 Kindern ins neue Kindergartenjahr – davon 9 Krippenkinder und 12 Vorschulkinder.

Ab September unterstützt Vorpraktikantin Jana Groß das Team des Kindergartens. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Zum neuen Kindergartenjahr verabschiedeten wir uns von Barbara Seidenschwarz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Im Namen unseres Kindergartens möchten wir uns herzlich bei Frau Daniela Schönleben-Music für die wertvolle Zusammenarbeit mit der Bücherei bedanken. Unsere Vorschulkinder durften regelmäßig die Bücherei besuchen und dabei liebevoll gestaltete Vorlesestunden erleben. Dafür sagen wir Danke und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit im kommenden Kindergartenjahr.



Am 18.11. (Buß- und Betttag) ist die Einrichtung wegen einer Teamfortbildung geschlossen.

Wir wünschen uns allen ein gutes Miteinander
und viele fröhliche,
glückliche Ereignisse.

Ihr Kindergarten – Team St. Blasius

„Demenz kann uns alle angehen!“

Landkreis und Gesundheitsregion^{plus} bieten vom 18. bis 27. September 2026 umfangreiches Informationsprogramm - Beratung und Prävention stehen im Mittelpunkt

Die Fachstelle Senioren des Landkreises Passau und die Gesundheitsregion^{plus} bieten vom 18. bis 27. September 2026 im Passauer Land die 7. Bayerische Demenzwoche mit einem umfassenden Wochenprogramm aus Vorträgen, Workshops, Praxisangeboten und einem Webinar an, um Betroffene, Angehörige, Fachkräfte und die Öffentlichkeit praxisnah zu informieren und Demenzsensibilität zu stärken.

Die Angebote erfolgen in Zusammenarbeit mit lokalen Trägern und sind breit gefächert und reichen von tiergestützter Alltagsbegleitung (z. B. Auszeit Hof Schönering, 18.9.) über musikalische Klangreisen, Sturzprävention, juristische Vorsorge (Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht), Kunsttherapie, Ernährungs- und Kommunikationsworkshops bis hin zu digitalen Angeboten und dem Webinar „Fit im Kopf“ (23.9., 18:30 Uhr).

Den Fachreferentinnen und -referenten geht es darum, in Praxisformaten und interaktiven Workshops Hilfestellungen zu geben, Informationslücken zu schließen und Resignation zu verhindern, denn: Neueste Erkenntnisse zeigen, dass bis zu 45 Prozent der Demenzerkrankungen durch gezielte Prävention verzögert werden können.

Raimund Kneidinger, Landrat des Landkreises Passau, unterstreicht die Zielsetzung: „Demenz darf nicht zur Isolation führen. Information und Unterstützung sind zentral.“

Die Projektwoche im Landkreis richtet sich an Menschen mit Demenz, pflegende Angehörige, Pflegefachkräfte und die interessierte Öffentlichkeit. Sie soll schrittweise ausgeweitet und mit digitalen Angeboten ergänzt werden. Weitere Informationen und Anmeldung (bis 10.9.): Fachstelle Senioren, Daniela Schalinski, Tel. 0851 / 397-2318, daniela.schalinski@landkreis-passau.de und Download des Flyers unter www.landkreis-passau.de



PA LANDKREIS PASSAU KREISMUSIKSCHULE MUSIK ERLEBEN. GEMEINSCHAFT LEBEN.

Willkommen in unserer Kreismusikschule!

Musik ist eine universelle Sprache, die Menschen zusammenbringt und Freude schenkt. In unserer Musikschule bieten wir eine Vielzahl an Instrumentalunterricht an, der nicht nur das technische Können fördert, sondern auch den Spaß und die Leidenschaft für die Musik entzündet.

VIELFÄLTIGER INSTRUMENTALUNTERRICHT

Egal, ob du Klavier, Gitarre, Schlagzeug oder ein Streichinstrument lernen möchtest – unsere erfahrenen Lehrkräfte stehen dir zur Seite und bringen dir die Kunst des Musizierens mit viel Geduld und Begeisterung bei. Jeder Unterricht ist individuell auf die Bedürfnisse und Interessen der Schüler abgestimmt, sodass du in deinem eigenen Tempo lernen kannst.

GUTE LEHRKRÄFTE ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Unsere Lehrkräfte sind nicht nur fachlich kompetent, sondern auch leidenschaftliche Musiker, die bereit sind, ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu teilen. Ihre Motivation und ihre Liebe zur Musik schaffen eine inspirierende Lernatmosphäre, in der jeder Schüler ermutigt wird, sein Bestes zu geben.

STIMMEN UND GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Neben dem Instrumentalunterricht bieten wir auch Gesangsunterricht an. Hier lernst du deine Stimme entdecken und weiterentwickeln. Unsere Lehrer helfen dir, deine stimmlichen Fähigkeiten zu vertiefen und gleichzeitig das Vertrauen in den eigenen Gesang zu stärken. Gemeinsam in Gruppen oder im Duett wird das Singen gleich noch viel mehr zum Erlebnis!

FAZIT

In unserer Musikschule geht es nicht nur um das Erlernen von Instrumenten und Stimmen, es geht um Gemeinschaft, Freude und unvergessliche Erlebnisse. Wir laden dich herzlich ein, Teil unserer musikalischen Familie zu werden. Lass uns zusammen in die wunderbare Welt der Musik eintauchen und die Freude am Musizieren genießen!

AUFTTÜTE UND GEMEINSAME ERLEBNISSE

Ein Highlight unseres Musikschulprogramms sind die regelmäßig stattfindenden Aufführungen. Diese Gelegenheiten bieten nicht nur eine Plattform, um das Gelernte zu präsentieren, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Schülern. Das Gefühl, gemeinsam auf der Bühne zu stehen und die Musik zu teilen, ist unbezahlbar!

Bonheftunterricht

Flexibel lernen mit unserem Bonheftunterricht! Die Unterrichtsstunden können individuell und in Absprache mit der Lehrkraft verschoben werden. So passt Musiklernen perfekt in deinen Alltag.



Anmeldung hier

Hochsommer im Waldkindergarten

Imkerin Besuch

Anfang Mai besuchte uns Getraut Sagberger (Oma eines Kindes) und Imkerin in Kellberg zusammen mit Sonja Mohammadi (Mutter des Kindes). Spielerisch duften die Kinder in die Rolle einer Biene schlüpfen, um deren Aufgabe zu verinnerlichen. Anschaulich haben sie kleine Bienen und Honigwaben ansehen dürfen und wurden am Ende noch von Sonja geschminkt.



Kindergartenreise zu Kringell

Dieses Jahr fuhr die ganze Kindergartengruppe mit dem Bus zum Staatsgut Kringell. Dort führte uns ein Ehemaliger Angestellter „Karsten Böker“ über das Staatsgut. Die Kinder bekamen Einblick über die Haltung der Kühe, Kälbchen, Schweine und Ferkel. Sie durften sie ebenfalls streicheln und alle Fragen wurden ihnen beantwortet. Zudem durften sie in den Landwirtschaftlichen Fahrzeugen wie Traktor probe sitzen.

Besuch der Edeka Stiftung

Gemeinsam mit unserer Edeka-Patin „Anna-Lena Anetseder“ bekamen wir Besuch von der Edeka Stiftung. Mit unseren mittleren und großen Kindern bepflanzten sie unser Hochbeet. Die Kinder erfuhren, wie welches Saatgut am besten gepflanzt gehört und sich dadurch zur ihrer besten Pracht entfalten kann. Radieschen, Gurken, Basilikum und vieles mehr wurde eingepflanzt und am Ende gut begossen.



Erste-Hilfe-Kurs Vorschüler

Im Juni bekamen unsere Vorschüler Besuch vom Bayrischen roten Kreuz aus Hauzenberg. Katrin und Daniel Kasberger (Tante/Onkel eines Kindergartenkindes) zeigten den Kindern wie man an den unterschiedlichsten Körperstellen, wie Kopf, Bein oder Arm, am einfachsten einen Verband legen kann. Zudem wurde mit allen die stabile Seitenlage geübt und einen Blick in den Rettungswagen durfte am Ende natürlich nicht fehlen.

Plantschzeit

An den heißen Tagen wurde unser Brunnen zum Plantschen verwendet. Die Spritzkrake wurde aufgestellt und die Kinder durften sich mit Wasserbomben oder Wasserspritzpistolen abkühlen. Im Wald wurde unsere Wasserbahn aufgebaut.

Sommerfest

Dieses Jahr fand unser Sommerfest im Juni statt. Der Elternbeirat kümmerte sich um die Verpflegung mit Würstchen und Getränken, alle Familien beteiligten sich am Salat-Buffer und brachten etwas von zuhause mit. Zudem organisierte der Elternbeirat eine Hüpfburg für die Kinder und begrüßte die Familien mit einer Kugel Eis. Im Anschluss wurden die Familien mit einer Aufführung der Kinder überrascht. Danach öffneten die Schmink-, Bastel-, Foto- und Fußballstationen.

Wandertage

Bei einem unserer wöchentlichen Ausflüge an unseren Wandertag besuchten wir unseren Kletterwald und fanden viele Tiere. Die Kinder sammelten einige Mistkäfer und eine großartige Entdeckung eines Reh Schädels wurde gemacht.

Die Kindergartenzeit neigt sich dem Ende zu

Die Vorschulkinder wurden an einem Nachmittag zum Schultüten basteln mit ihren Eltern in den Waldkindergarten eingeladen. Die Grundschule wurde noch einmal zum Caritasfrühstück besucht und ein Ausflug zum „Haus am Strom“ wurde mit ihnen unternommen. Zudem wurden die Vorschüler zu einer kleinen Abschiedsfeier mit einer Schnitzeljagd und Marshmallows grillen eingeladen.

Im Abschlussmorgenkreis bekamen sie ihr Abschiedsgeschenk und wurden von allen Kindern verabschiedet.

Der letzte Kindergarten tag vor den Ferien

Am letzten Kindergarten tag fuhren wir mit allen Kindergartenkindern mit dem Bus nach Thyrnau, spielten dort am Spielplatz und bekamen von einem Geburtstagskind eine Runde Eis spendiert.

Wir wünschen allen Vorschulkindern einen tollen Start beim nächsten Lebensabschnitt und wünschen den Familien alles Gute.

Unseren nächsten Nachwuchs heißen wir herzlich Willkommen und möchten ihnen eine unvergessliche Waldkindergartenzeit bei uns ermöglichen.

Sommerliche Grüße wünscht

das Team vom Waldkindergarten FRISCHLUFT



VHS Kurse Thyrnau 09-2026

Aerobic Mix

Sie erwartet eine bunte Mischung aus einem einfachen, aber effektiven Aerobic- und Ausdauertraining, gemixt mit Figur betonendem Training, bei dem Sie mit gezielten Übungen Bauch, Beine und Po richtig in Form bringen.

Bitte Handtuch, Getränk und feste Turnschuhe mitbringen!

Kellberg, Schulweg 4, Mehrzweckgebäude

Kurs-Nr. 324292

Mo, 28.09.2026, 18:30 - 19:30 Uhr, 10 x

80,00 €

Anett Gyoeri-Szammer

Kellberg, Schulweg 4, Mehrzweckgebäude

Kurs-Nr. 324293

Mo, 18.01.2027, 18:30 - 19:30 Uhr, 5 x

40,00 €

Anett Gyoeri-Szammer

Fitness

Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung

Zur Vorbeugung von Bewegungsmangel, Rückenbeschwerden und Muskelverspannungen, durch Kräftigungs- und Dehnungsübungen.

Bitte Handtuch, Getränk und feste Turnschuhe mitbringen!

Kellberg, Schulweg 4, Mehrzweckgebäude

Kurs-Nr. 324291

Mo, 21.09.2026, 17:30 - 18:30 Uhr, 8 x

Kurs-Nr. 324291A

Mo, 11.01.2027, 17:30 - 18:30 Uhr, 8 x

90,00 €

Maria Gottinger, Ergotherapeutin



JUHU YOGA
Spielend zur Mitte

4-6 JAHRE

Mit Bewegung und Fantasie entdecken Kinder spielerisch die Welt des Yoga.

Kindgerechte Yogaübungen, Geschichten, Fantasiereisen, Atemspiele und kleine Entspannungsmomente stärken Körpergefühl, Konzentration, Selbstvertrauen und Ruhe.

Zeitpunkt
Jeden Donnerstag um 15:30 Uhr

Beginn
24. September 2026

Kursdauer
8 Einheiten à 15,- € (120,- € / Kurs)

Lehrerin & Kinderyogalehrerin
Christina Nagel

Spielerisch entspannen und zur Ruhe kommen

Stärken für Körper, Herz und Seele

Mehr Selbstvertrauen und innere Balance

ANMELDUNG
E-Mail an: juhu@juhu-yoga.de
@juhu-yoga

Ich freue mich auf dich!

Dein Raum für Gesundheit, Balance & Wachstum

KURPROMENADE 12

Gemeindebücherei Thyrnau

Öffnungszeiten:

Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Sonntag 10:00 – 11:30 Uhr

und nach vorheriger Vereinbarung

Tel: 01520 3765729 (während der Ausleihe)

Email: gde.buch.thy@web.de



Bücherflohmarkt in der Bücherei



Im gesamten September findet bei uns ein Bücherflohmarkt zu Gunsten der Bücherei statt

Es erwartet Sie eine schöne Auswahl an Romanen, Krimis und Kinderbüchern!
Schon ab 1 €

**Sie lieben Bücher? Dann kommen Sie zu unserem Flohmarkt
Stöbern – Entdecken -Sparen**

Der gesamte Erlös wird wieder für den Kauf neuer Bücher verwendet!

Auf'n Ratsch in die Bücherei



Die Sommerpause ist vorbei!!!

Am **24.09.2025** und am **26.11.26** findet wieder während der Ausleihe von **14.30 – 16.30 Uhr** ein gemütliches Beisammensein mit **Kaffee und Kuchen** statt.

Nehmen Sie sich die Zeit, in Ruhe mit anderen zu ratschen und auszutauschen oder einfach mal in ein Buch hinein zu schnuppern!

Wir freuen uns auf Sie!

Gruseln in der Bücherei



Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Halloween Nachmittag in der Bücherei!

Basteln – Lesen – Gruseln

Ihr dürft sehr gerne verkleidet kommen – der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben

Infos zu Veranstaltungen erhalten Sie über:

Instagram: gemeindebuecherei_thyrnau; Thyrnau APP;

Aushänge in den Glaskästen am Kirchenplatz und Zugang zur Bücherei.

Ihr Team der Gemeindebücherei Thyrnau

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Kontakt:

Schulweg 4 (Mehrzweckgebäude)

Tel.: 08501/ 64 39 010

E-Mail: buechereikellberg@gmail.com



buecherei_kellberg



Kuchenverkauf zum Buchsonntag

Am **13.09.2026** findet im Anschluss an den Gottesdienst ab **9:30 Uhr** unser Kuchenverkauf zugunsten der Bücherei statt.

Schauen Sie gerne bei unserem Kuchenstand **vor der Pfarrkirche Kellberg** vorbei.

Schulanfänger aufgepasst!

Ihr seid Schulanfänger? Dann löst gleich euren **Gutschein für eure eigene Lesernummer** in unserer Bücherei ein. So könnt ihr schon bald eure Lieblingsbücher selbst ausleihen!

Lesepass für kleine Leseratten

Ab sofort gibt es in unserer Bücherei einen **Lesepass für alle kleinen Leseratten!**

Bei jedem Büchereibesuch gibt es einen Stempel in den Lesepass. Ist die Karte vollgestempelt, wartet eine **kleine Überraschung** als Belohnung auf euch.

Also: **Kommt vorbei, holt euch euren Lesepass und sammelt fleißig Stempel!**

Bücherwuschbaum

Welche Bücher fehlen Ihnen noch in unseren Regalen?

Unser **Bücherwuschbaum** steht ab sofort in der Bücherei bereit. Einfach eine Wunschkarte ausfüllen, am Bücherwuschbaum aufhängen und damit unseren Buchbestand aktiv mitgestalten.

Wir sind gespannt auf Ihre Buchwünsche und Ideen!

Es war einmal ... ein spannendes Quiz!

Herzliche Einladung zum „1, 2 oder 3“-Märchenquiz!

Am 15.10.2026 von 17:00 bis 18:00 Uhr

Freut euch auf einen tollen Rätselnachmittag rund um Märchen!

Das Quiz ist für **alle Kinder von 5 bis 7 Jahren** geeignet.

Kommt vorbei, rätselt mit und zeigt, wie gut ihr euch in der Märchenwelt auskennt!

Kreativ in die Weihnachtszeit – Handletteringkurs

Am 13. November 2026 von 17:00–20:00 Uhr

Gestalte deine ganz persönliche Weihnachtskarte mit dem Brushpen!

Entdecke die kreative Welt des Handletterings und lerne, wie aus einfachen Buchstaben wunderschöne Schriftzüge entstehen. Am Ende nimmst du deine selbst gestaltete Weihnachtskarte mit nach Hause.

Anmeldung bis 10.11.2026 erforderlich.

Sichert euch euren Platz und lasst uns gemeinsam kreativ werden!

Wir freuen uns sehr, Sie und euch in unserer Bücherei begrüßen zu dürfen!

Euer Bücherteam

Obst- und Gartenbauverein Kellberg und seine Wühlmausbande

Jahresausflug 2026

Am 20. Juni machten sich rund 30 interessierte Mitglieder des Gartenbauvereins Kellberg mit einem Reisebus auf nach Österreich. Erster Halt war der Biohof Achleitner bei Eferding. Dort bekamen alle eine interessante Führung mit vielen Einblicken hinter die Kulissen des Betriebes.



Zunächst wurde über die Entwicklung vom einfachen Bauernhof zum Großbetrieb über viele Jahrzehnte sowie die Erfolge in der eigenen Biolandwirtschaft berichtet.

Danach gab es eine Führung durch die Hallen des Betriebes, bei der die „Biokiste“ vorgestellt und Einblicke in Ihre Befüllung und Verbreitung gegeben wurde. Anschließend gab es für alle Reisenden eine Stärkung im eigenen Hofkulinarium. Danach blieb noch Zeit zum Einkauf im eigenen Bioladen. Nach einer kurzen Weiterfahrt erwartete die Reisegruppe eine Führung auf Burg Schaunberg mit vielen mystischen Anekdoten und Informationen zur Burgruine.



Wühlmausbande beim Ferienprogramm unterwegs

Gleich am ersten Tag der Ferien startete die Wühlmausbande mit 15 Kindern zu einer Wanderung in den Wald am Radiästhesiepfad Kellberg.

An verschiedenen Stationen wurde der Wald erkundet und gemeinsam gespielt. Alle Kinder durften eine eigene Waldkrone mit Naturmaterialien und Blumen bestücken. Zu guter Letzt gab es noch eine kleine Stärkung für alle.

NÄCHSTE AKTION:
17. Oktober 2026 Ausflug zum Floßmannhof nach
Salzweg. Infos folgen!



Krippenwanderweg nimmt Form an!

Um Gästen und Einheimischen in der Winterzeit eine besondere Attraktion zu bieten, möchten unsere Touristikerinnen Katrin Fuchs und Natalie Böhmisch in diesem Jahr erstmals einen kleinen Krippenweg ins Leben rufen.

Vielen Dank an alle, die sich bereits gemeldet haben – seien es Vereine oder Privatpersonen. Im Moment sieht es gut aus – aber wir könnten noch mehr Krippen brauchen. Geplant ist ein individueller Krippenweg entlang einer unserer Wanderwege. Dafür benötigen wir Krippen in allen Formen und Größen: klein oder groß, modern oder traditionell – jede einzelne soll zum Staunen und Bewundern einladen.

Wichtig:

Bitte meldet euch bis spätestens **15. September 2026**, wenn ihr teilnehmen möchtet. Nur mit ausreichend vielen Krippen kann das Projekt umgesetzt werden.

Anmeldung unter:

touristinfo@thyrnau.de

Bitte gebt dabei euren Namen und eure Telefonnummer an – sowie, ob ihr als Verein, Institution oder Privatperson teilnehmt.

Wir freuen uns auf eure kreativen Beiträge!



Info Abende: Die ganzheitliche Gesundheitsberaterin Bianca Thoma stellt sich vor und gibt wertvolle Tipps und Anregungen zur Gesundheitsförderung und Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens.

Themen u.a. werden sein: Alternative Hausapotheke, vergessene Hausmittel und Entgiftung & Entschlackung für mehr Lebenskraft.

Termine: Freitag, 18.09.2026 von 18 Uhr bis ca. 20 Uhr / Freitag, 16.10.2026 von 18 Uhr bis ca. 20 Uhr / Freitag, 20.11.2026 von 18 Uhr bis ca. 20 Uhr

Wo: Im Pfarrheim Kellberg, Eintritt FREI. Anmeldung gerne unter 0160/8595218. Ich freue mich über Ihr Interesse! Herzlich, Bianca Thoma, Ganzheitliche Gesundheitsberaterin

Leben in Fluss - Bianca Thoma

Ganzheitliche Gesundheitsberatung,
Bioenergetische Heilarbeit, Körperarbeit &
Energie-Balance, Shinrin Yoku Waldbaden,
Heilarbeit für Tiere, Kurse & Seminare

Bianca Thoma
Facklmühle 2
94136 Thyrnau

Tel: 08501/2099819
Mobil: 0160/8595218
www.leben-in-fluss.de



zur Unterstützung von:

- ganz. Wohlbefinden
- Lebenskraft & Vitalität
- Entspannung
- Regeneration
- Prävention

Ich bin gerne für Sie da!

Leben in Fluss - Bianca Thoma

Ganzheitliche Gesundheitsberaterin & Kursleiterin für Waldbaden
Mobil 0160/8595218 *** www.leben-in-fluss.de



Shinrin Yoku-WALDBADEN – die WALD-Auszeit für Ihre Gesundheit

Das Wald-Gesundheitsformat WALDBADEN, auch genannt Shinrin Yoku, heißt nichts anderes als „MIT ALLEN SINNEN EINTAUCHEN IN DIE FREQUENZ DES WALDES“.

Waldbaden ist viel mehr als nur ein Spaziergang im Wald. In meinen geführten WALD-Auszeiten zeige ich Ihnen mit Hilfe kleiner gesundheitsbezogener Übungen Wege, ihre Sinne zu schärfen, die Konzentration zu steigern, Verbundenheit mit der Natur neu zu fühlen und neue Kraft zu schöpfen. Ganz nebenbei fällt der Alltagsstress ab und der Kopf wird klar... das ganzheitliche Wohlbefinden bekommt einen neuen Schwung. 😊

Waldbaden unterstützt nachweislich folgende Bereiche:

- ❖ **Stärkung der Abwehrkräfte:** Die von Bäumen abgegebenen Duftstoffe (Terpene) können die Anzahl der natürlichen Killerzellen im Blut erhöhen und das Immunsystem stärken.
- ❖ **Herz-Kreislauf:** Pulsfrequenz und Blutdruck sinken bereits nach kurzer Zeit im Wald spürbar ab.
- ❖ **Hormone:** Die Konzentration des Stresshormons Cortisol im Körper nimmt ab und ganzh. Entspannung wird gefördert.
- ❖ **Atmung:** Die saubere, kühle und schadstoffarme Luft entlastet die Atemwege und erleichtert das Durchatmen. Das Nervensystem schaltet vom Alarm- in den Ruhemodus, das Gehirn bekommt eine kleine Pause von der Reizüberflutung des Alltags und auch die Stimmung verbessert sich in der Natur.



Für wen ist Waldbaden geeignet?

WALDBADEN ist ein interessantes Angebot für jeden, der die Regulationskräfte der Natur für sich nutzen und nachhaltig sein ganzheitliches Wohlbefinden steigern möchte.

Mein Angebot für Ihre WALD-Auszeit:

3 Stunden geführte WALD-Auszeit mit Waldbaden,
ab 3 Teilnehmer, a' 26,00 €, incl. Handout

Mehr Info unter www.leben-in-fluss.de

Bis bald, im Wald! Bianca

Durch den Bundesverband für Waldbaden
(BVWA e.V.) zertifizierte Kursleiterin

Quelle Fotos: Bianca Thoma



PHYSIO CARE
SALZBURG

PHYSIO CARE
THYRGAU

PHYSIO CARE
HAUZENBERG

PHYSIO CARE
FLÜEDTING

PHYSIO CARE
WALDORF

PHYSIO CARE
WINDORF

PHYSIO CARE
PASSAU

PHYSIO CARE
KIDS

Physiotherapie – Heilpraktiker Physiotherapie – Krankengymnastik – Manuelle Therapie
Sportphysiotherapie – Lymphdrainage – Massage – Kiefergelenkstherapie – RehaSport
Medizinische Trainingstherapie – Neurologische Therapien – Elektro-/Ultraschalltherapie
Skoliose Therapie – Funktionelle Schuheinlagen – Matrix Therapie – u.v.m.

www.physiocare-group.de



The poster for the 'Ausbildungsmesse Hauzenberg 2026' features a large, glowing yellow lightbulb in the center. Surrounding the lightbulb are various icons representing different fields: a bar chart, a graduation cap, a lightning bolt, a heart with a pulse line, a gear, and a group of people. The text 'AUSBILDUNGSMESSE HAUZENBERG 2026' is written in large, bold, black letters across the middle. To the right, the dates '23. – 24. Oktober' are listed, along with the times for each day: 'Freitag, 23. Oktober: 8:30 – 13:00 Uhr' and 'Samstag, 24. Oktober: 9:00 – 14:00 Uhr'. The location is given as 'Dreifachturnhalle Hauzenberg und Adalbert-Stifter-Halle'. At the bottom, the slogan 'GRANITSTARKE JOBS in und um Hauzenberg' is written in bold, black letters. The logo for 'GRANITSTADT HAUZENBERG' is in the top right corner. The website 'www.ausbildungsmesse-hauzenberg.de' is at the bottom.

GRANITSTADT
HAUZENBERG

**AUSBILDUNGSMESSE
HAUZENBERG 2026**

23. – 24. Oktober
Freitag, 23. Oktober: 8:30 – 13:00 Uhr
Samstag, 24. Oktober: 9:00 – 14:00 Uhr
Dreifachturnhalle Hauzenberg und
Adalbert-Stifter-Halle

GRANITSTARKE JOBS
in und um Hauzenberg

www.ausbildungsmesse-hauzenberg.de

PRAXISPORTRÄT & LEISTUNGSSPEKTRUM

Gesundheitszentrum Ehrlich + Wiesbeck

Moderne Therapie, Erfahrung und ganzheitliche Gesundheit in Huthurm

VOM THERAPEUTEN ZUM ZENTRUM

Was als Physiotherapie Ehrlich begann, ist heute das **Gesundheitszentrum Ehrlich + Wiesbeck**. Michael Ehrlich hat die Praxis über viele Jahre kontinuierlich weiterentwickelt. Gemeinsam mit Raphael Wiesbeck steht er heute für ein vielseitiges Therapieangebot, das fundierte Erfahrung und innovative Impulse perfekt verbindet.

Michael Ehrlich

Physiotherapeut · Reha-Sportlehrer · Cranio-Sacral-Therapeut ·
Heilpraktiker für Physiotherapie

Raphael Wiesbeck

Physiotherapeut · Heilpraktiker · Osteopath D.O.

Ergänzt wird die Leitung durch ein junges, engagiertes Team, das unterschiedlichste fachliche Schwerpunkte und jahrelange Praxiserfahrung miteinander vereint.

Der Mensch steht im Mittelpunkt

Ob akute Beschwerden, chronische Schmerzen, die Rehabilitation nach einer Verletzung oder der Wunsch, nachhaltig beweglich und aktiv zu bleiben: Jede Behandlung wird individuell auf Sie und Ihren Alltag abgestimmt.

Aus einer klassischen Physiotherapiepraxis ist so ein modernes Gesundheitszentrum mit einem außergewöhnlich breiten therapeutischen Spektrum entstanden – und die Entwicklung geht stetig weiter.



UNSER THERAPIEANGEBOT

Physiotherapie & Reha

- Krankengymnastik & Sporttherapie
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bandscheibentherapie nach McKenzie

Ganzheitliche & Manuelle Medizin

- Osteopathie
- Chiropraktik
- Cranio-Sacral-Therapie
- Dorntherapie

Spezialtherapien & Prävention

- Faszientherapie
- CMD- & Kiefergelenkbehandlung
- Skoliotherapie nach Schroth
- Therapeutisches Klettern
- Kinesio-Taping
- Five Mobilisations- & Faszienkonzept



EHRlich+WIESBECK
GESUNDHEITZENTRUM

Goldener Steig 40 · 94116 Huthurm
Telefon: 08505 / 869100
www.physiotherapie-ehrlich.de



GESUNDHEIT • BALANCE • WOHLBEFINDEN

in Kellberg

NEUERÖFFNUNG
NEUE RÄUME

ZWEI ANGEBOTE UNTER EINEM DACH.
Für Körper, Geist und Herz – in jeder Lebensphase.



ASARA STUDIO

Yoga • Ernährung • Balance

Ganzheitliche Begleitung für mehr
Energie, Leichtigkeit und innere Stabilität.

von Sarah Reif

- Yoga für alle Altersgruppen
- Rückbildung & Schwangerschaft
- Ganzheitliche Ernährungsberatung
- Individuelle Begleitung



KURSE, WORKSHOPS & ERNÄHRUNGSBERATUNG

Infos & Anmeldung

- studio-asara.de
- +49 151 64621476
- @balancewithasara

von Sarah Reif



Scan me!



DR. MED. UNIV.

TANJA WIESINGER

AKUPUNKTPRAXIS

Evidenzbasierte Medizin trifft auf die
regulativen Möglichkeiten der Akupunktur.

- Stress & Erschöpfung
- Schlafstörungen & Erholung
- Schmerzen & Verspannungen
- Herz-Kreislauf & vegetatives System
- Schwangerschaft & Geburtsvorbereitung
- Prävention & allgemeines Wohlbefinden



BUCHEN SIE IHREN TERMIN!

- 0151 59950097
- akupunktur-wiesinger.de
- @wiesingertanja



Scan me!



SO FINDEST DU UNS

Beide Angebote findest du unter einem Dach
in Kellberg – ganzheitlich, persönlich und mit Herz.



Ein geschützter
Raum für dich.



Individuelle Begleitung
für jede Lebensphase.



Zwei Expertinnen.
Ein gemeinsamer Ort.
Für dich.

ASARA STUDIO

- studio-asara.de
- +49 151 64621476
- @balancewithasara

von Sarah Reif

DR. MED. UNIV. TANJA WIESINGER

- akupunktur-wiesinger.de
- 0151 59950097
- @wiesingertanja

UNSERE NEUE ADRESSE

- Kurpromenade 12
94136 Thyrnau



Scan me!



RAUM FÜR DEINE IDEEN

Für Trainer:innen, Kurse, Workshops & Seminare.
Du suchst einen besonderen Ort für dein Angebot? Melde dich gerne bei mir:
Sarah Reif +49 151 64621476



Wir haben neue Räume!

Mehr Platz für Bewegung, Begegnung
und neue Möglichkeiten.



WIR FERTIGEN ZUKUNFT!

Produktion von Mikro-Metalteilen

- Automotive
- Sensortechnik
- Medizintechnik
- Luft- und Raumfahrt
- Elektrotechnik
- Schmuckindustrie
- Hydraulik und Pneumatik
- Lichttechnik
- Werkzeug- und Maschinenbau

**DEIN JOB IN SALZWEG
JETZT BEWERBEN!**



 **Beuthauser.com**
Ein Unternehmen der  **electrovac**-Gruppe

  www.beuthauser.com



Abschied nehmen

Rat und Hilfe im Trauerfall
Wir begleiten Sie in der Zeit des Abschieds.
Ihr verlässlicher Partner in schweren Stunden.

- Erledigung aller Formalitäten
- Sarg- und Urnenausstellung
- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Trauerfloristik
- Trauerbilder und -anzeigen
- Erinnerungsdiamanten

**Bestattungsunternehmen
Wolfgang Kinateder**

Hundsdorf 27 • 94136 Thymau
Tel.: 08501-357 oder -304
Mobil: 0179-2046744

365 Tage im Jahr. Tag und Nacht für Sie da.



KINATEDER

maß...schreinerei_raumdesign

LEBENS(T)RÄUME ZUM WOHLFÜHLEN



KINATEDER KÜCHEN

HIER SPIELT SICH
DAS LEBEN AB!



PLANUNG

Mit viel Fachwissen, jahrelanger Erfahrung und besonderem Esprit planen wir Ihre Küche punktgenau nach Ihren Wünschen.

FERTIGUNG

Bei uns erhalten Sie echte Handwerkskunst. Unser Meisterbetrieb ist garant für perfekte Maß-Arbeit.

MONTAGE

Passgenau, damit alles passt! Termingerech bis zu letzten Schraube. Dazu unser Motto: Saubere Baustelle!

Wir erfüllen Ihre Wohnträume.

Besuchen Sie unsere
Ausstellung in Hundsdorf.

Wolfgang Kinateder
Hundsdorf 27a
94136 Thyrnau

mail@schreinerei-kinateder.de
www.schreinerei-kinateder.de

WIR PRÄSENTIEREN:

KÜCHEN · BÄDER
WOHN- & ESSZIMMER
SCHLAFZIMMER
TÜREN · STÜHLE

u.v.m.